Südthüringer Rundschau .info

KOSTENLOS

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 7. April 2021 Nr. 14 / Jahrgang 31/2021

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Neue Allgemeinverfügung:

Entwurf zur Testung in den Kitas sorgt bei Landrat Müller für Kopfschütteln

Landkreis Hildburghausen. Die Thüringer Landesregierung hat vergangenen Mittwoch seine neue Maßnahmenverordnung (ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO) veröffentlicht, die seit Freitag, dem 2. April 2021 gültig ist.

Am Vormittag des 1. April 2021 erreichte das Landratsamt Hildburghausen dann auch noch die neue Allgemeinverfügung (ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO) des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS). Für die Schülerinnen, Schüler und das schulische Personal im Landkreis bedeutet diese neue Allgemeinverfügung die Möglichkeit, kostenfrei und freiwillig an wöchentlich zwei Selbsttestungen zum Ausschluss einer Covid-19-Infektion teilzunehmen. Außerdem ist der Allgemeinverfügung zu entnehmen, dass die Schülerinnen und Schüler der Stufen 7 bis 9 den Unterricht an den Schulen innerhalb der Stufe „GELB“ wiederaufnehmen können.

Für Kopfschütteln sorgt bei Landrat Thomas Müller allerdings ein Entwurf zur Testung in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen, welcher in die nächste ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO einfließen soll: „Wir wissen nicht, ob es sich dabei um ein unschönes Osterei oder doch einen Aprilscherz aus Erfurt handelt“, so Müller.

Landrat Thomas Müller. *Foto: LRA*

Der genannte Entwurf besagt, dass Träger von Kindertageseinrichtungen spätestens ab dem 12. April die Testung von Kindern ab drei Jahren sowie die des Personals in den Einrichtungen gewährleisten müssen. Die Inanspruchnahme des Angebots soll freiwillig sein. Die Testergebnisse müssen vom Träger außerdem dokumentiert werden.

„Mit welcher Kurzfristigkeit das Ministerium hier Aufgaben auf die Träger abwälzt, ist mit gesundem Menschenverstand nicht mehr zu erklären“, sagt Landrat Müller. „Auf der einen Seite heißt es seitens der Landesregierung, dass bis zur Veröffentlichung einer gültigen Rechtsverordnung gewartet werden soll, auf der anderen Seite wäre dann die Pflicht für die Bereitstellung von Testmöglichkeiten in den Kitas schon in Kraft getreten. Die Ablaufplanung stimmt also vorne und hinten nicht“, erklärt der Landrat.

In einer Telefonkonferenz mit den Bürgermeistern des Landkreises Hildburghausen wurden trotzdem schon erste Gespräche bzgl. der Testung an den Kindertagesstätten geführt. „Wir haben uns gemeinsam darauf verständigt, mit Inkrafttreten der Verordnung über den Landkreis kindgerechte Tests zu beschaffen, sodass wir im Landkreis eine Einheitlichkeit der Testungen sicherstellen können. Darüber werden wir auch die freien Träger unserer Kindertagesstätten informieren“, so Müller.

Wer sein Kind schon vor Inkrafttreten der neuen ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO testen lassen möchte, kann dazu problemlos eines der Schnelltestzentren im Landkreis Hildburghausen nutzen. „Hier haben wir schnell und wieder einmal in Eigenregie gehandelt und können damit unseren Bürgerinnen und Bürgern aller Altersklassen ein lokal breit aufgestelltes Angebot für Testungen unterbreiten“, erklärt der Landrat.

Energieberatung - Termine im April

Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Hildburghausen findet derzeit jeden Donnerstag telefonisch statt.

Die Termine im April lauten: 15., 22. und 29. April, jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800/809 802 400 oder 0361/555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und sind Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA kostenfrei.

Frühlingsanfang

Neues Leben steigt empor

Dr. Gerhard Gatzer

Lustig hüpft mein Herz den Takt,
den die Amseln schlagen.
Meine Freude steht im Glanz,
den die Augen tragen.

Neues Leben steigt empor,
nach dem langen Schweigen.
Tief aus meiner Seele dringt,
wieder froher Reigen.

Junges Grün sucht kühn das Licht
auf meiner Lieblingswiese.
Freude wächst aus jedem Halm,
die ich still genieße.

Meine Liebe fühlt das Glück,
malt den Morgen golden.
Ich umarm´ dich hundertmal,
Lenz, dich Immerholden.

FRÜHLINGSKNÜLLER
SAMSUNG Galaxy A51
green LTE 18 GB 1)
✓ Festnetz-Flat
✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
✓ SMS-Allnet-Flat
✓ 18 GB LTE-Internet-Flat
✓ Kein Anschlusspreis
Sie sparen € 39,99
Jetzt nur 36,99 € mtl. inkl. Smartphone! 1)
Kaufpreis einmalig 1,00 1) €
Samsung Galaxy A51
Quad-Kamera: 48,0 Megapixel + 12,0 Megapixel + 5,0 Megapixel + 5,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, Kamera (Vorderseite) 32.0 Megapixel, 16,4 cm (6,5") FHD + Super-AMOLED-Display, 128 GB interner Speicher
Gemeinsam geht mehr.
mobilcom debitel
Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:
SP: Becher GmbH ServicePartner
Wallrabser Straße 3
98646
Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@becher-gmbh.com
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr u. Sa.: 10-12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif green LTE 18 GB im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 18 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenem Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebocks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 30. April 2021** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

geyer aktiv
gut + günstig sehen
ALLES-DRIN-PREIS
• Fassung
• Gläser
• Entspiegelung
• Hartschicht
• und Sehtest
Auswahl aus über 500 Fassungen
jede Fern - oder Nahbrille 79,- dauerhaft
alle Glaswerte bis +6.0 / -8.0 cyl +2.0
mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern 99,-
www.brille79.com
coburg markt 16 09561/508520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen puschkinplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN
Aufgrund der aktuellen Verordnung zu Corona ist unser Markt zurzeit leider geschlossen.
WIR SIND WEITER FÜR SIE DA
• Telefonische Beratung
• Bestellung
• Lieferung
Vom Großgerät bis zum Kleingerät!
► ONLINE BESTELLEN UND LIEFERN LASSEN UNTER www.expert-hbn.de
► BERATUNGS-HOTLINE 03685/409900
► SERVICE HOTLINE FÜR LIEFER-SERVICE + VOR ORT-REPARATUR 03685/409900
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de

Familienanzeigen

Gunda & Horst Gleichmann

feiern am 10. April 2021

Goldene Hochzeit.

Auf 50 Jahre Eheglück
schaut ihr heut´ dankbar zurück.
Nun seit ihr beiden schon so lange verbunden,
hattet schöne und auch schwere Stunden,
ward immer für einander da,
hoch lebe das Goldene Hochzeitspaar.

Es wünschen euch noch lange Zeit, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Eure Kinder – Jana & Hagen, Eileen & Jens, Katharina & Lucien
Eure Enkelkinder – Flo & Angelique, Luca, Mila, Nelli, Frida

Hildburghausen, im April 2021

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer RUNDSCHAU
Tel.: (0 36 85) 79 36-0
Fax.: (0 36 85) 79 36-20

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

Blutspendetermine

Persönlich. Fair. Sicher.
ITMS gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Freitag, 9. April 2021, 15 bis 19 Uhr: Eisfeld, Wefa, Hintere Bahnhofstr. 1,
- Dienstag, 13. April 2021, 16 bis 19.30 Uhr: Themar, Regelschule „Anne Frank“, Schulstr. 7,
- Mittwoch, 14. April 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 15. April 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Milz, Gemeinde, Hauptstr. 27.

Hinweise: Die Blutspende ist von Ausgangsbeschränkungen NICHT betroffen. Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende!

Alle Termine unter Vorbehalt!

Die Grundschulen Sachsenbrunn und Milz informieren:

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

Sachsenbrunn/Milz. Laut neuem Schulgesetz findet die Anmeldungen der Schulanfänger künftig immer im Monat Mai statt, das heißt, die Schulanfänger für das übernächste Schuljahr werden jetzt angemeldet.

Die Grundschulen Sachsenbrunn und Milz geben bekannt, dass die Schuleinschreibungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 in **der Woche vom 3. bis 7. Mai 2021** postalisch stattfindet.

Die Unterlagen zur Anmeldung werden von der jeweiligen Grundschule auf dem Postweg an die Kinder verschickt, die bis zum 1. August 2022 sechs Jahre alt werden. Außerdem sind diese auf der Internetseite des Thüringer Schulportals abrufbar.

Alle angemeldeten Schulanfänger erhalten zunächst eine Anmeldebestätigung.

Die Bestätigung für die tatsächlich erfolgte Aufnahme an der Grundschule geht nach Prüfung aller Unterlagen den Elternhäusern zu.

Schulleitungen

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

Hildburghausen. Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger, die Kinder, die im Jahr 2022 eingeschult werden, müssen bereits im Mai 2021 angemeldet werden. Laut des neuen Schulgesetzes werden die zukünftigen Schulanmeldungen immer im Monat Mai stattfinden.

Hinsichtlich des Aufnahmeverfahrens möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben:

• Der Kreistag Hildburghausen beschloss die Aufhebung der Schulbezirke.

• Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, sind bei einer Grundschule anzumelden (ThürSchO).

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt für die

Staatliche Grundschule I und
die Staatliche Grundschule „A. Lindgren“

in der Woche vom 03. Mai bis 07. Mai 2021.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Über die Kindergärten werden alle notwendigen Formulare ausgegeben, welche im Vorfeld ausgefüllt werden sollten.

Die Eltern unterrichten die Schulleiter über eine offensichtliche oder vermutete Behinderung des Kindes. Sind beide Eltern sorgeberechtigt, müssen auch beide bei der Schulanmeldung unterschreiben. Kann ein Elternteil nicht zur Anmeldung erscheinen, legen Sie uns bitte eine formlose Vollmacht vor. Ist nur ein Elternteil sorgeberechtigt, legen Sie uns bitte eine Negativbescheinigung vor (erhältlich im Landratsamt Hildburghausen – Bereich Jugendamt, gebührenfrei).

Sollte aufgrund der Pandemie eine Anmeldung in der Schule nicht möglich sein, erfolgt diese auf postalischem Wege. Hinweise dazu entnehmen Sie bitte auf den Homepages der Grundschulen:

www.gs1-hbn.de
www.gs-astrid-lindgren-hbn.de

Eine Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach der Anmeldung aller Kinder. Die Reihenfolge der Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über die Aufnahme. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine Anfragen beantwortet werden.

Hildburghausen, im April 2021 **Schulleitungen**

7	2	5	6	3	1	9	4	8
9	4	8	2	5	7	1	3	6
1	3	6	8	4	9	2	7	5
6	7	9	5	2	4	3	8	1
5	1	4	7	8	3	6	9	2
3	8	2	9	1	6	4	5	7
2	6	7	4	9	5	8	1	3
4	5	1	3	6	8	7	2	9
8	9	3	1	7	2	5	6	4

Sudoku Lösung aus der 13. KW

6		7	4					
5		4	6					3
	1			8				
	6		8					
	2	3				8	9	
					1		3	
				2			5	
9					5	6		2
					7	9		8

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

vom 7. April bis 14. April 2021

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus
Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./ Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30
Klinikum Suhl: 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 07.04.2021
- Mohren-Apotheke Römhild
- Markt-Apotheke Eisfeld

Do., 08.04.2021
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Fr., 09.04.2021
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Sa., 10.042021
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

So., 11.04.2021
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Augengrund

Mo., 12.4.04.2021
- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Di., 13.04.2021
- Apotheke am Markt Hildburghausen
- Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach

Mi., 14.04.2021
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
07.04.2021 - 12.04.2021
Tel. 0 3 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06
12.04.2021 - 14.04.2021
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Wenn Pickel die Psyche belasten

(djd-k). Pickel stellen nicht nur für Teenager ein Problem dar. Auch immer mehr Erwachsene sind von Akne betroffen und leiden psychisch sehr darunter. Laut einer aktuellen Studie aus Spanien hat gut jeder zehnte Akne-Patient eine verzerrte Körperwahrnehmung. Demnach verbringen Betroffene im Durchschnitt mehr als zwei Stunden pro Tag damit, sich Sorgen über ihr Äußeres zu machen. Fast zwanghaft kontrollieren sie sich im Spiegel. Wer die Akne erfolgreich bekämpfen möchte, sollte laut Experten dabei eine Reihe von Faktoren berücksichtigen. Nicht zu unterschätzen ist eine gute Versorgung mit Zink. Ein Mangel sollte mit ausreichend hochdosierten Präparaten wie Zinkorot 25 ausgeglichen werden. Fehlt dem Körper das Spurenelement, können Entzündungen, Ekzeme oder Pickel entstehen.

Vollkorn enthält unter anderem das für die Haut so wichtige Zink. Allerdings kann es der Körper aus Pflanzenkost oft schlecht aufnehmen. Zum Ausgleich eines Mangels benötigt man in der Regel ein ausreichend hochdosiertes Präparat.

Foto: djd-k/Wörwag Pharma/ Colourbox

Alle Ausgaben der Südthüringer RUNDSCHAU finden Sie auch unter www.suedthueringer-rundschau.de

Stadtmauer lädt zum Meinungsaustausch ein!

Hildburghausen. Vergangenen Montagabend wurden Kinderschuhe und Plakate ohne Wissen der Stadtverwaltung am historischen Rathaus abgestellt. Da sie die Tür zu Bürgersaal und Trauzimmer verstellten, mussten diese entfernt werden.

„Offenbar wünschen sich BürgerInnen unserer Stadt eine Möglichkeit des öffentlichen Meinungsaustauschs und der Kritik. Dem will die Stadtverwaltung Rechnung tragen. Deshalb stellen wir an der Stadtmauer vor der Stadtverwaltung eine Fläche zur Verfügung, wo Texte im Rahmen einer öffentlichen Diskussion angehangen werden können," erklärt Bürgermeister Tilo Kummer.

Die Meinung der Hildburghäuserinnen und Hildburghäuser ist der Stadtverwaltung wichtig und berechtigte Kritik wird gern entgegengenommen. In dieser Zeit haben viele Menschen Angst um ihre Gesundheit, die coronabedingten Einschränkungen unseres Lebens bedrohen aber auch berufliche Existenzen und beeinträchtigen die Lebensqualität massiv. Da braucht es einen geeigneten Platz zum Austausch über Probleme und die gemeinsame Suche nach Lösungen.

„Die aktuelle Situation verlangt uns allen viel ab. Wenn wir uns unsere Probleme schildern, uns gegenseitig zuhören und zu helfen versuchen, kann unser Leben leichter werden. Dazu braucht es aber auch einen respektvollen Umgang miteinander und Toleranz gegenüber anderen Meinungen", stellt Kummer abschließend fest.

Die im Bauhof eingelagerten Gegenstände vom Rathaus können von den Besitzern gerne abgeholt und an der Stadtmauer abgestellt werden.

Bürgermeister Tilo Kummer an der Fläche der Stadtmauer, an der die Möglichkeit des offenen Meinungsaustausches eingerichtet wurde. Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

Gestaltung eines neuen Sport- und Freizeitparkes

SPD Hildburghausen unterbreitet Vorschläge

Hildburghausen. Die SPD-Stadtratsfraktion unterbreitet nachfolgende Vorschläge zur Gestaltung eines neuen Sport- und Freizeitparkes in Hildburghausen:

- Auf dem Theresienplatz wird ein zweiter Kunstrasenplatz (Fläche ist mit Einbeziehung des Weges ausreichend) gebaut. Das Stadion wird zum Festplatz mit Parkplatz und Bushaltestelle umgebaut. Es wird im hinteren Bereich eine Fläche für ein Hallensport Center mit Bowling, Tennis, Squash und Sportbar vorgehalten.
- Auf dem Flurstück 1463/8 (Wiese gegenüber Schwimmhalle) entsteht ein Caravan Stellplatz. Auf dem Flurstück 1459/2 (Wiese gegenüber Theresienplatz) wird ein Vereinsheim für den Fußballverein und ein Sanitärtrakt für den Caravan Stellplatz gebaut.
- Der erste Kunstrasenplatz wird regelkonform (70 x 109 Meter) saniert. Die Fläche oberhalb des Kunstrasenplatzes kann als Trainingsplatz oder Bolzplatz genutzt werden und ist dementsprechend herzurichten.
- Das Gelände des Werra Sport- und Freizeitbades beinhaltet ein Multifunktionsbecken, ein Planschbecken, eine Liegewiese, einen Spielplatz und einen Volleyballplatz.
- Die Zufahrt zum neuen Sportkomplex erfolgt von der Schleusinger Straße durch Verlängerung der Friedrich-Sickler-Straße und über den Ziegeleiweg. Die Zufahrt aus Richtung Krumme Hohle wird nach den Garagen gesperrt.

Ralf Bumann
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion
Hildburghausen

Die Skizze vom SPD-Entwurf für den neuen Sport-und Freizeitpark in Hildburghausen. Foto: SPD Hildburghausen / Südthüringer Rundschau

Der Kunstrasen- eine Sondermüllstätte?

Hildburghausen. Nach dem Besuch der gemeinsamen Sondersitzung von Bauausschuss und Kultur und Sozialausschuss am Dienstag, dem 23.03.2021, und Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse, spricht sich die NABU-Gruppe Hildburghausen entschieden gegen den Bau eines weiteren Kunstrasenplatzes im Werner-Bergmann-Stadion aus.

Auf Drängen des FSV Hildburghausen ist das Hildburghäuser Stadion in den Fokus des Stadtrates gerückt. Welcher alteingesessene Hildburghäuser würde sich nicht über diese Entscheidung unserer Stadtväter zur Wiederbelebung der Sportstätte freuen; auch wir, die Nabugruppe Hildburghausen sind dankbar für jede Verschönerung und zukünftige Attraktion in unserer Heimatstadt. Wäre da nicht dieser eine Wermutstropfen: ein Kunstrasen soll künftig die Spielwiese unserer Kicker „zieren".

Wir, die Mitglieder der NABU-Gruppe Hildburghausen, appellieren aus guten Gründen an den Bürgermeister, die Stadträte und alle weiteren Entscheidungsträger in dieser Sache: „Mehr Natur in unsere Stadt und somit auch in unsere Sportstätten"!

Wir richten daher unsere eindringliche Bitte an alle Entscheidungsträger, sich für den Bau eines Naturrasenplatzes stark zu machen!

Hierfür haben wir überzeugende Argumente zusammen getragen.

Ein einfacher Blick auf die Vorteile des Naturrasens lohnt sich:

Als optimaler Sportbelag überzeugt er durch seine Spieleigenschaften wie Gleitfähigkeit, Scherfestigkeit und geringem Verletzungsrisiko. Auch der emotionale Wert sollte hier nicht unterschätzt werden. Er besitzt einen durchweg positiven Einfluss auf unsere Umwelt. Er ist ein Sauerstoffproduzent, ein Luftfilter und 100% biologisch. (Quelle: sportstaettenkonzepte.de)

Bei konsequent betriebener Pflege punktet er durch seine lange Haltbarkeit und stellt einen ressourcenschonenden Belag für Sportstätten dar.

Mit 800 - 900 Stunden Bespielbarkeit pro Jahr dürfte ein Naturrasen dem Spielbetrieb unseres Sportvereins Genüge leisten, grundlegend sollte man die wechselnde Nutzung sämtlicher Fußballplätze der Stadt und Ortsteile, insbesondere für Trainingsstunden, ins Auge fassen.

Die Anschaffungskosten eines Naturrasenplatzes sind wesentlich geringer, sie schlagen mit 180.000 Euro zu Buche, die Kosten jährlich für die Pflege belaufen sich auf 35.600 Euro bezogen auf eine Rasenfläche von 7.500qm (Quelle: fußballrasen.com)

Er überzeugt nicht zuletzt durch seine unbegrenzte Lebensdauer, ein wesentlicher und nicht zu vernachlässigender Faktor im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz.

Laut Aussage des Bauausschussvorsitzenden Patrick Hammerschmidt sieht die Stadt eine Planung der Sportstätten auf einen Zeitraum von 30- 50 Jahren vor, daher wäre der Bau eines weiteren Kunstrasens kurzsichtig und nicht zukunftweisend.

Kunstrasenplätze hingegen stehen in der Kritik!

Zwar hat die EU nach langer Debatte den Einsatz von Kunstrasen per se nicht verboten, erwägt jedoch das Verbot des Granulates, was den Kunstrasen zu dem macht, was er ist: eine Mülldeponie.

Aus Altreifen und Altplastik werden Granulate hergestellt, die unweigerlich bei Errichtung und Pflege des Rasens eingebracht werden müssen, um u.a. die Standfestigkeit der Plastikgrashalme zu gewährleisten.

In Größenordnungen von 5kg pro Quadratmeter Rasenfläche entspricht das 30 Tonnen Granulat pro 6000qm Rasenfläche (Quelle: Fraunhofer Institut)

Die verwendeten Granulate sind kritisch zu betrachten, sie können krebserregende und genverändernde Eigenschaften besitzen. Sie gelangen als Mikroplastikpartikel in Grundwasser, Abwässer, in die Luft und somit auch in die Flüsse, Ozeane, auf Felder und Wiesen. Hier gerät das Mikroplastik unweigerlich in unsere Nahrungskette.

Das Fraunhofer Institut geht von 2500 Spielfeldern mit Kunstrasenbelag in Deutschland aus; bei durchschnittlicher Nachfüllung von 3,15 Tonnen ergibt dies 8000 Tonnen Granulat pro Jahr, welches das Institut mit dem in die Umwelt emittierten Mikroplastikpartikeln gleichsetzt.

Aus diesen genannten Gründen wird ein Verbot bzw. Abbau/ Austausch des Granulats durch die EU- Behörden geprüft, mit dem Ziel eines Verbotes von Granulat ab 2022.

Angemerkt sei auch die Lebensdauer eines Kunstrasens. Selbst bei optimaler Pflege, welche Säuberung, Wässern, Absaugen, Bürsten, Striegeln, Granulatauffüllung, Wiederherstellung von Spielschäden beinhaltet, fällt diese mit 10 bis 15 Jahren im Vergleich zum Naturrasen eher bescheiden aus und belastet den städtischen Haushalt mit ca. 30.000 Euro pro Jahr. (Quelle: fussballrasen.com)

Nach genannter Lebenszeit von max. 15 Jahren stehen dann Entsorgungskosten von 15.000 Euro der Stadt ins Haus. (Quelle: fussballrasen.com)

Auf die Argumentation des FSV, dass der künftige Fußballplatz neu zu verorten sei, damit ein ununterbrochener Spielbetrieb gewährleistet werden kann, antworten wir:

Was passiert dann in ca. 15 Jahren? Halten wir weitere Flächen vor, damit stets Platz für einen neuen Kunstrasen vorhanden ist?

Ein Naturrasen kann durch Nachsaat stetig verjüngt werden. Durch eine gute Drainage ist auch die Wasserableitung nach Regen gewährleistet. In Zisternen gespeichert, kann dieses Wasser zur Bewässerung wiederverwendet werden.

Auf das Thema Bewässerung antworten wir grundsätzlich mit intelligenter Regenwassernutzung. Im Umfeld der Sportflächen gibt es eine Menge befestigter Flächen und Dächer, von denen das Regenwasser aufgefangen und verwendet werden kann.

Auf jede Frage werden wir immer mit einem entsprechenden nachhaltigen Lösungsvorschlag antworten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit gibt es aus unserer Sicht keine andere Lösung als die Errichtung eines Naturrasenplatzes.

Sie sind nicht überzeugt?

Dann erinnern Sie sich bitte, als Sie zum letzten Mal im heißen Sommer mit nackten Füßen über einen frisch gemähten Rasen spaziert sind. Und nun erinnern Sie sich bitte auch an den Moment, als Sie sich im Sommer mit kurzer Hose auf einen Plastikstuhl setzten. Nun wissen Sie um den kleinen, aber feinen Unterschied.

Nabu Gruppe
Hildburghausen

Sachbeschädigung an Schaufenster

Hildburghausen (ots). Ein unbekannter Täter beschädigte in der Zeit von Montag- bis Mittwochmorgen (29. bis 31.3.) drei Schaufensterscheiben eines Geschäftes in der Straße „Am Friedhof" in Hildburghausen. Mit einem Stein zerstörte er zwei Scheiben und an der Dritten waren deutliche Kratzer zu erkennen. Ein Schaden von ca. 1.000 Euro entstand.

Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Hildburghäuser Polizei zu melden.

SOMMERREIFEN!
Wirtschaftlich und sicher in allen Belangen
• Hervorragende Bremsleistung
• Sparsam im Verbrauch
• Enorme Laufleistung
MICHELIN Wir bringen Sie weiter
Ab sofort FRÜHLINGS-AKTION
Leichtmetallfelgen und Sommerreifen

Reifen-Service KIESER
Friedrich-Rückert-Straße 8 • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 70 64 75 • Fax: (0 36 85) 40 33 06
Filiale: Hauptstraße 69 • 98646 Leimrieth
Tel.: (0 36 85) 70 20 99 • Fax: (0 36 85) 70 92 48

Aktion gegen Corona-Maßnahmen: Kinderschuhe als Protest gegen Schulschließungen:

Stadtverwaltung erntet Shitstorm nach Räumung der Rathaustreppe

Die Stadtverwaltung hat die Rathaustreppe geräumt, da der Eingang „für Trauungen frei bleiben muss" und erntet dafür Proteststürme in Facebook. Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

Hildburghausen. Bundesweit wurde in sozialen Medien dazu aufgerufen, Kinderschuhe vor öffentlichen Einrichtungen wie Rathäuser und Landratsämter zu stellen. Die Initiatoren wollen so auf die prekäre Situation von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie aufmerksam machen. Mittlerweile auch in Hildburghausen. Dort haben besorgte Eltern Kinderschuhe auf der Rathaustreppe abgestellt. Auf Schildern daneben standen unter anderem die Botschaften „Last unser Kinder in Ruhe", „Wir brauchen Luft! Keine Masken!" oder „An alle Eltern! Schützt eure Kinder!". Nun hat die Stadtverwaltung die Rathaustreppe geräumt, da der Eingang „für Trauungen frei bleiben muss" und erntet dafür Proteststürme in Facebook.

Auf Facebook und auf der Homepage der Stadt schrieb die Stadtverwaltung am 30. März 2021:

Eingang muss für Trauungen frei bleiben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der offizielle Eingang zum Standesamt und der Urkundenstelle im historischen Rathaus wurde am gestrigen Abend als Ablagerungsstätte benutzt. Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass dieser Zugang der Notausgang des Gebäudes ist. Zur Sicherung des täglichen Arbeitsablaufes und der Durchführung geplanter Trauungen ist es erforderlich, die Treppe freizuhalten. Aus diesen Grund erfolgt das sofortige Entfernen der dort abgelegten Gegenstände, die im städtischen Bauhof bis 1. April 2021 zwischengelagert werden. Die Besitzer dieser Gegenstände haben die Gelegenheit, diese im Bauhof wieder abzuholen, bei Nichtabholung werden diese durch die Stadt entsorgt.

Stadtverwaltung
Hildburghausen

Diese Mitteilung der Stadtverwaltung zu dieser Protestaktion sorgte für reichlich Unmut im sozialen Netzwerk Facebook und wurde in den ersten zwei Stunden bereits achtzigmal kommentiert.:

- „Ohne Worte… dazu fällt einem nichts mehr ein.",
- „Sie sollten sich lieber Gedanken machen, was mit den "Gegenständen" auf der Treppe zum Ausdruck gebracht werden soll. Es geht um das Leben unserer Kinder! Einfach nur traurig. Allen Mitarbeitern der Stadt, denen bei diesem Anblick kein kalter Schauer über den Rücken läuft, sollten sich fragen, welche Werte sie in ihrem Leben vertreten…"
- „Das nennt man wohl wahre Bürgernähe Herr Bürgermeister. Sie sollten sich schämen."
- „Liebe Stadt es reicht langsam! Es war eine Aktion zum Wachrütteln und keine Ablagerung! Schämen sollte sich die Stadt langsam!"
- „Anstatt auf die Leute zuzugehen und zu sagen: „Hey, wir nehmen uns eurer Probleme und Sorgen an." ist das hier so wie: „Räumt euern Scheiß weg und geht uns ja nicht auf den Sack." Kann man machen, wird sich aber hoffentlich rächen…"

Die Stadtverwaltung rechtfertigt sich auf Facebook:

„Wir haben im Landkreis seit Wochen durch die Virusmutationen schwere Erkrankungen bei Kindergartenkindern und Erzieherinnen. Immer wieder müssen Gruppen oder ganze Einrichtungen in Quarantäne. Einfaches Leugnen dieser Tatsachen macht nichts besser!"

Verschlechtert die Regiomed-Geschäftsführung die CO_2-Bilanz?

Leserbrief. Die ganze Welt spricht von der unwiderlegbaren Klimaerwärmung, u.a. hervorgerufen von der miserablen CO_2 -Bilanz.

Neudeutsch ist auch vom CO_2-Fußabdruck die Rede. Im Zuge der „Umstrukturierungen“ im Regiomed-Konzern wurde u.a. von der Geschäftsleitung die Zentralküche nach Lichtenfels verlagert bzw. eingerichtet. Zur regionalen Einordnung: Lichtenfels ist meines Wissens der östlichste Standort des gesamten Klinikverbundes. Also müssen zunächst alle für die Zubereitung der Speisen nötigen Rohstoffe nach Lichtenfels transportiert und dann in wieder anderen Fahrzeugen zu den anderen Häusern der Regiomed-Kliniken gekarrt werden. Wurde von der Geschäftsleitung bei der Präsentation dieses Planes dem Aufsichtsrat die daraus entstehende negative Kilometerbilanz vorgelegt und wie reagierte der Aufsichtsrat auf diese Fakten? Als nächstes sei geplant, die Sterilisationsabteilung vom Standort Hildburghausen nach Sonneberg auszulagern. Dazu muss wieder ein Fahrzeug eingeplant werden für die Hin- und Rückfahrten. Was ergibt das für zusätzliche Kilometer? Wieviel zusätzlichen Kraftstoffverbrauch ergeben allein beide genannten Maßnahmen der Geschäftsleitung? Gehts noch?

Wenn man diese Fakten hört, greift man sich nur noch an den Kopf und fühlt sich in einem falschen Film. Wurden alle diese Maßnahmen vom Aufsichtsrat gut geheißen und abgesegnet oder weiß der darüber nicht Bescheid? Neben weiteren stellt sich hier die Frage, ob es im Regiomed-Verbund überhaupt eine Controlling-Abteilung (wie im Polizeipräsidium bei den Rosenheim - Cops) und einen Umweltschutz-Beauftragten gibt. Wenn ja, dann müssten beide nach menschlichem Ermessen ein totales Veto gegen diese Pläne eingelegt haben.

Dazu fällt mir dieser Bibelspruch aus Lukas 23/34 ein:

„Jesus aber sprach: Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Bruno Schubarth
Gellershausen
(Stand: 26.3.2021)

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Wir bauen für Sie: A 73 –Fahrbahnerneuerungen bei Schleusingen

Halle/Schleusingen. Seit 29. April 2021 wird auf der A 73 in Fahrtrichtung Suhl zwischen den Anschlussstellen Schleusingen und Suhl-Friedberg auf circa 9,8 Kilometern Länge die Fahrbahn erneuert. Die Gesamtmaßnahme dauert nach aktueller Planung bis September 2022. Im ersten Bauabschnitt werden seit 29. April bis 7. Juni 2021 im Bereich der Anschlussstelle Schleusingen die Hauptfahrbahn sowie die Aus- und Auffahrtsrampen erneuert. Der Verkehr wird einstreifig auf der Richtungsfahrbahn Nürnberg an der Baustelle vorbeigeführt. Die Anschlussstelle wird in dieser Zeit in Fahrtrichtung Suhl voll gesperrt, alternativ stehen die benachbarten Anschlussstellen Eisfeld-Nord und Suhl-Friedberg zur Verfügung. Die folgenden Bauabschnitte und damit einhergehende Verkehrseinschränkungen sowie Umleitungen werden gesondert bekannt gegeben.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Bereich der Baustellenein-und -ausfahrten, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort während der Bautätigkeit zu gewährleisten.

Autobahn GmbH des Bundes
Halle

Eulenspiegeleien

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitarbeiter der Südthüringer Rundschau, vielen Dank, das mir auf diesem Weg die Möglichkeit gegeben wird, meinen Senf zu den politischen Ereignissen der letzten Zeit, speziell die vergangene Woche, aufzutragen.

Hallo, das war doch immer mein Part, Possen zu reißen und den Leuten den Spiegel ihres Tuns vorzuhalten. Nun passiert, die oberste Regierungschefin mit ihren 16 Unterregierungschefinen und Unterregierungschefs verabschieden eine politische Maßnahme zur Gesunderhaltung ihrer Untertanen. So weit so gut. Aber am nächsten Tag widerruft die oberste Regierungschefin und auch einige von den 16 ganz zerknirscht, dass diese Maßnahmen nicht umgesetzt werden können. Wie schade für die Leute im Land, es sollte doch ihrer Gesundheit dienen. Jetzt komme ich als Till Eulenspiegel ja gar nicht mehr zu meinem Recht, Schalk zu verbreiten. Oh, wie hat sich doch bei den Leuten der Moderne viel verändert. Ja liebe Leute, was glaubt Ihr? Ob die 1+16 Regierenden nicht wussten, was eventuell sie beschließen wollen und ein Schelm, der nichts ahnt, nach einen Tag es widerruft. Merkwürdig, die Possen reist doch euer Till Eulenspiegel.

Noch etwas verwundert mich, im öffentlichen Leben sind uns die Schalkmützen wohl auf Mund und Nase gerutscht. So sehe ich gar nicht mehr, ob ich euch zum Schmunzeln und Lachen bringen kann.

Ist`s schon so schlimm, dass ihr eine vorhandene Krankheit mit zusätzlichen Tests noch schlimmer macht? Und ja, ich denk`s mir schon, einigen Leuten gefällt der Text nicht. Ich erinnere mich an Lebzeiten, es war schon immer so mit dem Spiegelbild, die ganze Wahrheit kann’s nicht zeigen.

Liebe Leute, bitte vergessen wir nicht, den Humor zu zeigen.

I. A. euer **Till Eulenspiegel**
(Der Verfasser ist der Redaktion bekannt.)

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

IHK Südthüringen warnt vor Anzeigenauftrag „Bürger Info Folder“

Suhl (IHK). Derzeit häufen sich Meldungen Südthüringer Unternehmen, die Eintragungsofferten – getarnt als Korrekturfax – der Firma Print Media für eine Werbeanzeige im „Bürger Info Folder“ erhalten.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen mahnt zur Vorsicht und genauen Prüfung dieser Angebote. Das Schreiben wirkt auf den ersten Blick wie ein Korrekturfax. Tatsächlich aber handelt es sich um einen Anzeigenauftrag, ohne dass bisher ein Vertragsverhältnis bestanden hat. Das Angebot beinhaltet die Schaltung einer Werbeanzeige in einem Printprodukt mit dem Titel „Bürger Info Folder“. In den angefügten Auftragsbedingungen können wichtige Details zum Auftrag entnommen werden. So würde ein Anzeigenvertrag eine Laufzeit von einem Jahr haben und insgesamt drei Ausgaben des Werbeobjekts beinhalten. Sollte der Vertrag nicht drei Monate vor Ende gekündigt werden, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Angaben zum Verbreitungsgebiet und des Veröffentlichungszeitraums sind nicht enthalten. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 1.000 Euro jährlich. Der angegebene Firmensitz – vermutlich nur ein Briefkasten – befindet sich in der Türkei.

Die IHK Südthüringen rät betroffenen Unternehmen, von der Eintragungsofferte Abstand zu nehmen. Es besteht keine Verpflichtung zur Eintragung und der Werbewert erscheint fraglich. Für Rückfragen steht Holger Fischer telefonisch unter Tel. 03681 362-114 oder per Mail fischerh@suhl.ihk.de zur Verfügung.

Manchmal sind Worte Sprengstoff

Lesermeinung zur Aktion gegen Corona-Maßnahmen: Kinderschuhe als Protest gegen Schulschließungen

Leserbrief. Auf der offiziellen Seite der Stadt bei Facebook war zu lesen, dass Ablagerungen vor dem Rathaus einen Fluchtweg versperrten und darum vom Bauhof beräumt werden mussten. Zudem wurden die jeweiligen Besitzer gebeten, diese Ablagerungen wieder abzuholen.

Als ich dies las, musste ich erstmal genauer hinsehen um festzustellen, dass nun die Protestaktion, die mit Kinderschuhen gegen Coronamaßnahmen demonstriert, auch in unserem kleinen Städtchen angekommen war.

Von zwei Dingen war ich völlig entsetzt: Der Verwaltungsantwort der Stadt und dem Unwissen der Mitwirkenden der Protestaktion zu Symbolik und Hintergründen. Dass Eltern mittlerweile jeden Strohhalm ergreifen, um auf ihre Lage und die der Kinder aufmerksam zu machen, kann ich sehr gut verstehen. Das vergangene Jahr hat uns Eltern vor enorme Herausforderungen gestellt. Seit Monaten warten wir wieder auf Schul- und Kitaöffnungen, kämpfen mit Existenzängsten und einer Welt, die sich schon für uns völlig fremd anfühlt. Wie muss das erst für unsere Kinder sein? Da fehlt manchmal nicht viel, um darüber den Kopf zu verlieren. Kinder und Eltern müssen dringend gehört werden! In der Verwaltungsantwort von Ablagerungen zu sprechen, war schmerzhaft. Für jene, die dort die Schuhe ihrer Kinder abstellten und für jene, die sich in derselben Situation befinden.

Die Verwendung dieser Symbolik ist jedoch mehr als unglücklich. Den Ursprung hat sie in einer Gruppierung, die den sogenannten Querdenkern zuzuschreiben ist und die um die Bedeutung sehr genau wissen. Das war vielen Eltern nicht bewusst. Und dennoch muss ich sagen, dass eine solche politisierte Aktion nicht tolerierbar ist. Viel zu sehr schockieren mich die bewusst gewählten Parallelen zu den „Kinderschuhen von Lublin“. Jeden nicht komplett geschichtsvergessenen Menschen sollte das zutiefst erschüttern. Es gibt andere Möglichkeiten, ein Zeichen zu setzen und sich Gehör zu verschaffen. Wir sind nun einmal nicht Anne Frank, wir kämpfen nicht ums nackte Überleben – und wir haben diese Kinderschuhe glücklicherweise nicht von einem Völkermord übrig!

Ein Zeichen für Kinder setzen wir, indem wir zeigen, wie wir gemeinsam durch diese fürchterliche Zeit kommen! Kinder brauchen unsere Arme, in die sie sich flüchten können, wenn alles manchmal zu bedrohlich wirkt. Kinder brauchen unsere Ohren, mit denen wir ihnen zuhören und ihre Nöte ernst nehmen. Und sie brauchen unsere Herzen, damit wir ihnen Stärke, Mut und Zuversicht geben können. Zeigen wir unseren Kindern, was momentan alles möglich ist! Der Frühling hält Einzug: Gehen wir raus, denn Sonne, Wärme und Abenteuer warten dort und schaffen den Kinderseelen Luft und uns Eltern etwas Raum, um einmal wieder zu sich selbst zu finden. Wenn ich an den Inzidenzzahlen sehe, wie Deutschland immer mehr in der dritten Welle versinkt und wie die Zahlen der betroffenen Kinder immer rasanter steigen, mache ich mir noch mehr Sorgen. Sorgen um die Gesundheit unserer Kinder, denn diese Welle schreckt auch vor den Jüngsten nicht mehr zurück.

Ich kann nur um Nachsicht mit uns Eltern bitten. Und um Aufklärung, denn manche gut gemeinten Symbole kommen aus einem sehr dunklen Kapitel unserer Geschichte. Auch für uns Eltern wünsche ich mir offene Arme, offene Ohren und offene Herzen – Trost und Entlastung von den Menschen, die das geben können. Und von denen, die es durch ihre tägliche Arbeit tun sollten. Es ist Zeit aufeinander zuzugehen, um uns und unsere Kinder zu schützen! Jetzt zählt es, dass wir für einander da sind!

Vielleicht wäre ein erster möglicher Schritt, die Schuhe nicht zu entsorgen, sondern zu spenden und sie damit jenen zukommen zu lassen, die wir sonst schon viel zu oft allein lassen.

Alette Pommer
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Kalbs-Ossobuco

Zutaten für 4 Personen:
4 Kalbshaxen-Scheiben
100 g Karotten
100 g Sellerie
2 Zwiebeln
1 halbe Stange Lauch
200 ml Rotwein oder Traubensaft
1 Zweig Rosmarin
1 EL Tomatenmark
1 l Fleischbrühe
1 Knoblauchzehe
2 EL Pflanzenöl
2 Lorbeerblätter
etwas Mehl zum Mehlieren
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Karotten, Zwiebel und Sellerie schälen. Zusammen mit dem Lauch in etwa walnussgroße Stücke schneiden.

Die Kalbshaxen-Scheiben mit Salz und Pfeffer würzen und leicht bemehlen. Dann in einem Bräter mit wenig Öl von beiden Seiten scharf anbraten und wieder herausnehmen.

Das Gemüse und die Knoblauchzehe in den Bräter geben und unter gelegentlichem Rühren Farbe annehmen lassen. Tomatenmark dazu und leicht mit anrösten. Mit dem Rotwein oder Traubensaft ablöschen und den Bratensatz vom Boden lösen. Schließlich mit der Fleischbrühe auffüllen und einmal kurz aufkochen.

Ossobuco, Rosmarin und die Lorbeerblätter hineinlegen und bei geschlossenem Deckel auf dem Herd oder im Backofen bei 160 Grad 60-90 Min. schmoren – je nach Dicke der Beinscheiben. Die entstandene Sauce nach dem Schmoren abschmecken, passieren, einkochen und mit Speisestärke abbinden.

Als Beilage eignet sich hervorragend buntes Gemüse und Pellkartoffeln, oder ein cremiges Risotto.

Guten Appetit!

Kalbs-Ossobuco. *Foto: Netto*

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 12.04. bis 17.04.2021
Kotelett, ... 100 g 0,75 EUR
Rinderbeinscheibe, ... 100 g 0,55 EUR
Lachsschinken, ... 100 g 1,49 EUR
Saure Fleck, in der Dose, ...400 g 2,80 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 15.: 13.04. bis 17.04.2021
Rinderrouladen, vom Jungbullen, ... 100 g, 1,29 €
Kotelett, gesägt, ... 100 g, 0,69 €
Grobe Braunschweiger, ... 100 g, 0,99 €
Bierschinken, 400 g Dose, ... Stck., 3,99 €
Weißkrautsalat, ... 100 g, 0,79 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 12.04. bis 17.04.2021
• Schweinebraten, aus der Keule, ... 100 g 0,68 €
• Beinscheiben, ... 100 g 0,58 €
• Fleischwurst, fein, ... 100 g 0,78 €
• Weißwurst, geräuchert, ... 100 g 0,82 €
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 13.04. bis 17.04.
Eisbein, ... 100 g 0,35 €
Sauerbraten, ... 100 g 0,99 €
Fleischwurst, ... 100 g 0,69 €
Pfefferbeißer, ...100 g 1,19 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

HÖRGERÄTE
MÖCKEL
Audiologie und Hörakustik

NEUERÖFFNUNG IN HILDBURGHAUSEN

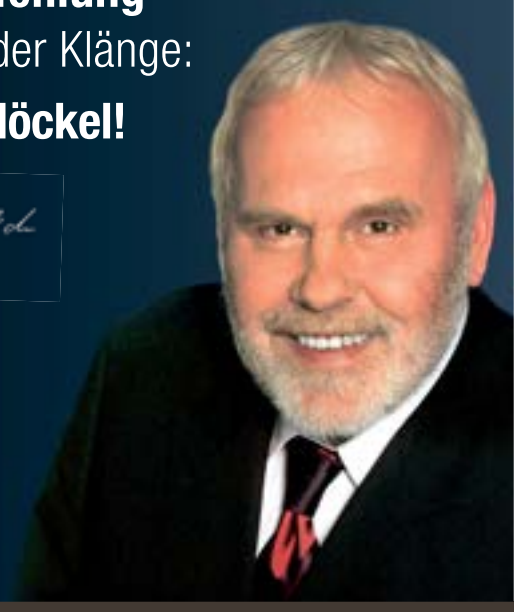
NEUER MITTELPUNKT FÜR „GUTES HÖREN“

NEU AB 14. APRIL 2021

Untere Marktstraße 15 (ehemaliger Telekom-Laden)
T: 03685 / 7819966
www.hoergeraete-moeckel.de

Meine Empfehlung
für die Welt der Klänge:
Hörgeräte Möckel!

Gunther Emmerlich



„Hohe Empfehlung“ (Branche Hörgeräteakustiker) *Bild 2021*

Deutschlands „Beste Händler“ (Branche Hörakustiker) *Handelsblatt 2020*

„Höchste Kundenverbundenheit“ (Branchengewinner, Hörgeräteakustik) *Süddeutsche Zeitung 2020*

„Kundenliebling“ Deutschlandtest-Siegel (Branche Hörakustiker) *Focus Magazin 2019*

„Preis-Sieger“ Deutschlandtest-Siegel (Branche Hörakustiker) *Focus Magazin 2019*

100€*
WECHSEL-GUTSCHEIN

SIE HABEN BEREITS HÖRGERÄTE, HABEN DIESE ABER WOANDERS ERWORBEN?

- ✓ Wir optimieren kostenlos Ihre Hörgeräte-Einstellung mit unserem europaweit patentierten Anpass-System audiosus und machen ein „Hören wie früher“ nahezu erreichbar
- ✓ Wir übernehmen die komplette Betreuung Ihrer vorhandenen Hörsysteme, inkl. Krankenkassenleistung.
- ✓ Sie können nicht zu uns kommen? Dann fragen Sie einfach nach unserem mobilen Service. Wir kommen auch zu Ihnen.
- ✓ Aus der Region für die Region: Seit 30 Jahren beraten wir als verwurzeltes Familienunternhemen und Fachbetrieb für Audiologie und Hörakustik in Thüringen und Oberfranken

*Anrechenbar auf den privaten Eigenanteil bei einer beidseitigen Hörgeräte-Versorgung und Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Gilt auch für Hörgeräte-Zubehör (ausgenommen von Batterien). Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht in bar auszahlbar.

Bill Gates – Philanthrop oder Anti- Christ?

Leserbrief. William Henry Gates III., genannt Bill, gehört mit einem geschätzten Gesamtvermögen von 104 000 000 000 Dollar (in Worten 104 Milliarden) zu den reichsten Menschen der Welt. Er bezeichnet sich selbst gern als Philanthrop – also Menschenfreund. Kann man mit Menschenliebe und Menschenfreundlichkeit Milliardär werden?

Psychologen führen die karitativen Bestrebungen der Superreichen auf die Angst vor der Reaktion der Armen auf ihren Reichtum zurück, sozusagen eine Art Urangst aller Reichen, denn sie sind wenige und die Armen sind viele. Und wegnehmen lassen möchten sie sich ihren Reichtum nicht.

Es lassen sich viele Beispiele dafür finden, wie sich Milliardäre in Stiftungen und Ähnlichem „engagieren“ und welche Interessen in Wahrheit dahinter stecken, aber am besten kann man es bei Bill Gates und seiner Bill- und Melinda-Gates-Stiftung(BMGF) verfolgen.

Wer ist dieser Bill Gates, dessen Name seit etwa einem Jahr auch in Deutschland in aller Munde ist und der in der „Corona-Krise“ als Berater der Bundesregierung fungiert?

Er wurde am 28. Oktober 1955 in Seattle (USA) als zweites von drei Kindern in eine mittelständische Familie geboren. Sein Vater ist Anwalt, die Mutter Lehrerin. Schon früh zeigt sich, dass er immer der Beste sein will und dass Teamsportarten nichts für ihn sind. Er zieht sich oft in sein Zimmer im Keller zurück- zum Denken- wie er sagt. Regeln gelten für ihn nicht. Er setzt sich über sie hinweg.

Über seinen kometenhaften Aufstieg zu einem der bedeutendsten Unternehmer der Welt kann man überall nachlesen. Dass der Weg dahin gepflastert ist mit „abgelegten“ Freunden, die ihm nicht mehr nützlich waren und einer endlosen Reihe von Plagiats- und Diebstahlsvorwürfen, von Prozessen wegen Verstößen gegen das Wettbewerbs- und Kartellrecht (in denen ihm auch Lügen nachgewiesen wurden) und vieles andere erfährt man nur, wenn man etwas genauer recherchiert.

Im Mittelpunkt von Bill Gates philanthropischen Aktivitäten steht die „Bill- und Melinda-Gates-Stiftung“. Die Ziele der Stiftung lauten: weltweite Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, Bekämpfung von extremer Armut sowie Zugang zu Bildung und Informationstechnologie für die, die vorher keinen hatten. Die Stiftung verfügt über ein Vermögen von gut 50 Milliarden Dollar, eine Summe, die das Bruttosozialprodukt von über 70% aller Länder der Welt übersteigt.

Ein Schwerpunkt der Stiftung ist die „Förderung“ der Landwirtschaft im globalen Süden, hauptsächlich in Afrika. Die von der Gates- Stiftung gegründete „Alliance for a Green Revolution in Africa (AGRA) agiert in 14 afrikanischen Ländern, angeblich im Kampf gegen die Armut. Betrachtet man sich diese Länder etwas genauer, sieht man, dass sie zu den reicheren Ländern Afrikas gehören: Ghana, Mosambik, Mali und Tansania, die auch als „Brotkorb- Region“ bezeichnet werden. Statt um Armutsbekämpfung geht es der AGRA um die Erschließung neuer Märkte. Die Folgen für die Menschen sind Auflösung traditioneller Strukturen und die Vertreibung der Bauern in die Elendsviertel der Städte. Die Machenschaften der Stiftung sind u.a. verantwortlich für mit Hilfe von Gentechnologie „verbesserte“ Sorten, riesige Monokulturen aus genmanipuliertem Soja, die Ausbeutung der Kakaobauern an der Elfenbeinküste, dem weltweit größten Kakaoproduzenten. Dort schuften allein über 1 150 000 Kinder unter unmenschlichen Bedingungen auf den Feldern der Kakaomultis. Verdiente 1980 ein Kakaobauer noch 16% von einer in einem deutschen Supermarkt verkauften Tafel Schokolade, so sind es dank Bill Gates und seiner Mitstreiter heute noch 6,6%, was einem Tageseinkommen von 0,50 Dollar entspricht. Dazu kommt noch Landraub in großem Stil. Jährlich kaufen die weltweit agierenden Agrarkonzerne mehr als 26 Millionen Hektar afrikanischen Landes ein, ohne dass die Öffentlichkeit etwas davon mitbekommt, geschweige denn protestiert. Wenn diese Entwicklung so weitergeht, dauert es noch ca. 110 Jahre, bis sich das gesamte Afrika in Konzernbesitz befindet. Vergleichen wir als letztes Beispiel noch das Pro-Kopf-Bruttosozialprodukt der Welt, Deutschlands und das von Lesotho, einem der ärmsten Länder der Welt, mit dem Vermögen von Bill Gates. Der Amerikaner ist um 500 000 Mal reicher als der durchschnittliche Deutsche, 2,5 Millionen Mal reicher als der Weltdurchschnittsbürger und 25 Millionen Mal reicher als ein Einwohner von Lesotho.

Noch erschreckender sind die Aktivitäten der BMGF auf dem Gebiet der „Gesundheitsvorsorge“. Im Jahr 2018 „spendete“ die BMGF über 200 000 000 Dollar an die WHO, wobei das meiste des Geldes zweckgebunden war. Die BMGF finanziert außerdem die GAVI (Globale Allianz für Impfstoffe und Immunisierung). Man kann sagen, dass sich die Aktivitäten der BMGF im Gesundheitssektor fast ausschließlich auf Impfprogramme konzentrieren. Das deckt sich mit Gates Aussage in den „Tagesthemen“ vom vergangenen Frühjahr: Wir WERDEN 7 Milliarden Menschen impfen. Nicht wir „wollen“ oder wir „möchten“, nein: wir „WERDEN“!

Die Vorgehensweise der Stiftung ähnelt der auf dem Agrarsektor. Die Profiteure sind die großen Pharmakonzerne. 2015 kostete beispielsweise die vollständige Impfung eines Kindes 68-mal mehr als 10 Jahre zuvor. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass eine ganze Reihe öffentlicher Institutionen, die in der Coronakrise eine Rolle spielen, von der Stiftung zumindest mitfinanziert werden: die Johns Hopkins University, das Robert-Koch- Institut (November 2019 250 000 Dollar), 300 000 Dollar jeweils Anfang 2019 und 2020 an die Charité, wo ein gewisser Christian Drosten ein ganzes Land in Angst und Schrecken versetzt.

Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. Was steckt tatsächlich hinter dem „Impfwahn“ von Bill Gates? In Indien wurde 2009 eine von der BMGF finanzierte Studie mit Impfstoffen gegen humane Papillomaviren(HPV) an 24000 Schülerinnen im Alter von 10 bis 14 Jahren durchgeführt. 7 starben, viele litten unter Gewichtsverlust, Kopfschmerzen, Krampfanfällen, Schwindel und Menstruationsproblemen. Weitere Fälle, in deren Zusammenhang sogar der „Spiegel“ 2012 Indien als „Paradies“ für Pharmakonzerne bezeichnete (2021 undenkbar), folgen. 2017 fordert Indien schließlich die Stiftung auf, ihre Aktivitäten im Land zu beenden.

Im Oktober 2014 führt die BMGF in Zusammenarbeit mit der WHO und UNICEF eine Tetanus- Impfkampagne in Kenia durch. Auffallend dabei ist, dass diese Impfungen ohne besondere gesundheitliche Notwendigkeit und nur an Frauen im Alter von 14 bis 49 Jahren verabreicht werden. Das und weitere Ungereimtheiten alarmieren schließlich kenianische Ärzte und auch die katholische Kirche. Es steht der Verdacht im Raum, dass der Impfstoff hCG enthält, ein Schwangerschaftshormon, das auch zur Verhütung benutzt werden kann. Die WHO erklärt sich zu einer gemeinsamen Untersuchung bereit, die dafür eingesetzte Kommission findet jedoch selbstverständlich keine Spuren von hCG. Allerdings bestätigt eine 2017 veröffentlichte wissenschaftliche Arbeit der Universitäten von Louisiana und British Columbia die Vorwürfe der kenianischen Ärzte: der Impfrhythmus, die Zusammensetzung der Zielgruppe, die Tatsache, dass die Kampagne aus einem Hotelzimmer und nicht aus einer medizinischen Einrichtung geleitet worden war, dass die Anlieferung der Impfstoffe unter Polizeischutz erfolgte u.a. legen den Verdacht nahe, dass es hier um etwas ganz anderes geht als Impfschutz.

Neben der „Gesundheitsvorsorge“ ist ein zweiter Schwerpunkt der Gates- Stiftung die Geburtenkontrolle. Für Gates besteht die Ursache aller Probleme auf der Welt in der Überbevölkerung. Darüber kann man diskutieren, aber solange sich nicht Bill Gates und die anderen Superreichen als Teil und auch Verursacher der Probleme begreifen, ist es ziemlich sinnlos.

2010 sagt er bei einem TED - Talk: „ Auf der Welt leben heute 6,8 Milliarden Menschen. Das steigt auf etwa 9 Milliarden an. Wenn wir nun bei den NEUEN IMPFSTOFFEN, der Gesundheitsfürsorge und der Familienplanung gute Arbeit leisten, könnten wir diese Zahl vielleicht um 10 oder 15% senken.“ Bei den neuen Impfstoffen...?!

Nun ist es nur noch eine logische Folge, dass sich Bill Gates und seine Frau, Mutter von drei Kindern, aktiv als Abtreibungsbefürworter engagieren. Dagegen ist zunächst erst einmal nichts einzuwenden. Allerdings kann man bei den Gates schon von einem regelrechten „Abtreibungsenthusiasmus“ sprechen, wie die folgenden Beispiele zeigen:

Am 4. Tag seiner Amtszeit (2017) setzt Donald Trump die sogenannte „Global Gag Rule“ ein, die besagt, dass Pro- Abtreibungs- Organisationen kein Geld mehr von der US- Regierung erhalten.(Es ist kein Geheimnis, dass Trump Abtreibungskritiker ist.) Das kann Bill Gates natürlich nicht hinnehmen und so macht er sich auf den Weg zu seinem verhassten Erzfeind, um zu intervenieren.

Die Gates-Stiftung arbeitet eng mit der Warren-Buffett-Stiftung zusammen, die sich bereits seit den 1960er Jahren für die Abtreibungslobby engagiert. In den Genuss der Förderungen von Gates und Buffett kam z.B. der Arzt und Klinikbesitzer Kermit Gosnell, der 2013 in Pennsylvania wegen dreifachen Mordes zu lebenslanger Haft verurteilt wurde, weil er drei Neugeborene, die nach einer misslungenen Abtreibung lebend zur Welt gekommen waren, getötet, also quasi nachträglich abgetrieben hat. Auf welche Art und Weise, erspare ich hier dem Leser.

Gates und Buffett betreiben politisches Lobbying für ein Abtreibungsrecht, das sich bis zur Geburt erstrecken soll und sogar darüber hinaus! In Virginia ist das bereits erlaubt. Begründet wird es damit, dass Babys angeblich keinen Schmerz empfinden können, da es „ keine objektive Definition für Schmerz“ gibt. Das neue Abtreibungsgesetz in Virginia legt fest, dass kein Beratungsgespräch zwischen werdender Mutter und Arzt stattfinden muss, es gibt keine Fristenregelungen, d.h. eine Abtreibung ist auch im 9. Monat erlaubt. Sogar nach dem Einsetzen der Wehen.

Zitat des demokratischen Gouverneurs von Virginia, Ralph Northam: „Das Kind wird geboren, das Neugeborene wird komfortabel behandelt, wenn nötig , wird es wiederbelebt, und dann können Mutter und Arzt die Abtreibung besprechen.“

Welche Worte findet man in der deutschen Sprache dafür? Unmenschlich? Grausam? Furchtbar? Ungeheuerlich? Zutiefst antichristlich!

Wer glaubt, dass so etwas nur im fernen Amerika möglich ist, dem sei gesagt, dass es solche Bestrebungen zumindest in ersten Ansätzen auch in Deutschland gibt. Anfang 2019 kursiert im Netz für ein paar Tage ein Video vom Bundeskongress der Jungsozialisten (der Jugendorganisation der SPD) mit Redeausschnitten zum Thema Spätabtreibungen. Zitat einer Delegierten: „... wir müssen für etwas einstehen. Ja! Für die Lebenden, für die Frauen, für die Selbstbestimmung und nicht für irgendwelche Ungeborenen.“ Etwas später: „... juristisch haben die (gemeint sind die Föten) vorher kein Recht. Und die Grundrechte und die Menschenrechte sind zuerst mal für die Frau und dann für alles andere...“ Um es noch einmal klar und deutlich zu sagen: Dies ist die antichristliche Ideologie eines Bill Gates und seiner Helfershelfer! Tatsache ist auch, dass die oben genannten Fakten nur ein kleiner Ausschnitt der Aktivitäten und Bestrebungen des Bill Gates sind, sozusagen die Spitze des Eisberges. Für mich persönlich ist er nicht ein Anti-Christ, sondern der Antichrist.

Alle Aussagen, Fakten, Zahlen und Tatsachen entstammen dem Buch: „Gesundheitsdiktatur- Bill Gates Angriff auf die Demokratie“ von Dr. C. E Nyder, einem Autorenkollektiv von Journalisten und Wissenschaftlern, die bereits 2007 mit ihrer Arbeit an diesem Buch begannen. Alle Fakten sind durch Quellen belegt.

Nun noch ein Nachtrag zu zwei Leserbriefen in der Südthüringer Rundschau.

1. Der Leserbrief von Herrn Horst Gärtner - dazu fällt mir ein altes deutsches Sprichwort ein: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing.“ Außerdem ein Ludwig van Beethoven zugeschriebener Spruch: „Wohltun, wo man kann, Freiheit über alles lieben, Wahrheit nie, auch sogar am Throne nicht verleugnen.“

2. Der Leserbrief von Herrn Gernot Kusche - ich kenne den Mann aus Rieth „mit dem bösartigen Gefasel“ als einen optimistischen, fröhlichen, mutigen und sozialen Menschen. Und vor allem - er besitzt einen gesunden Menschenverstand und gebraucht ihn auch.

Gabriele Bähring
Streufdorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Ist der Hinweis auf die Corona-Impfopfer „bösartiges Gefasel“?

Antwort auf Leserbrief von Gernot Kusche

Leserbrief. Sehr geehrter Herr Kusche, es ist doch schön, dass Ihr Impferlebnis bisher ein voller Erfolg war, auch wenn die 2. Impfung noch aussteht. Vielleicht hatten Sie auch einfach nur Glück, dass Ihnen AstraZeneca erspart geblieben ist. Es ist wohl kein Geheimnis, dass die Turbulenzen um diesen Impfstoff nach jeder Menge gesundheitlicher Komplikationen enorme Wellen geschlagen haben. Erst sollte der Impfstoff nur für unter 60-Jährige freigegeben werden, nun plötzlich nach vorübergehendem Impfstopp und vielen Thrombosen die Kehrtwende und jetzt soll er für die über 60-Jährigen auf einmal ganz besonders gut geeignet sein? Wie passt Ihr Loblied auf diesen staatlich verordneten Impfwahnsinn zu den zahlreichen Komplikationen? Kann man bei dem Risikoimpfstoff AstraZeneca eventuell auf die über 60-Jährigen eher verzichten, falls an dieser Impfung jemand „draufgeht“?

Garantien für die Unbedenklichkeit bzw. Haftung für eventuelle Schäden übernehmen jedenfalls weder die Hersteller, noch das Gesundheitsministerium oder die Impfärzte.

Meine Mutter hatte im Pflegeheim jedenfalls nicht so viel Glück wie Sie beide. Sie ist ca. 2 Wochen nach der Erstimpfung im Heim gestorben, wie mehrere andere Heimbewohner auch.

Mein Hinweis darauf soll laut Ihren zynischen Bemerkungen nun „bösartiges Gefasel sein“?

Sie beleidigen, verleugnen und verhöhnen damit alle Impfopfer und ihre Angehörigen. Wer ist hier bösartig?

Wenn Sie nur etwas Ehre im Leib hätten, würden Sie sich für diese Aussage entschuldigen.

Auch wenn Sie das vermutlich nicht tun werden, wünsche ich Ihnen und Ihrer Frau, dass Sie auch die Zweitimpfung wohlbehalten überstehen.

Vielleicht kommt ja eines Tages bei Ihnen die sogenannte Altersweisheit und Sie überdenken Ihre gehässigen Worte. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren Hass gegenüber Andersdenkenden überwinden.

„Hass ist ein Eingeständnis für die Unterlegenheit!“ - *Fred Ammon* -

Mathias Scheffel
Rieth

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Osterhase besuchte die „Parkmäuse“ in Hildburghausen

Hildburghausen. In den Wochen vor Ostern haben die Kinder der Kita „Parkmäuse“ in Hildburghausen fleißig rund um das Thema Ostern gesungen, gemalt und gebastelt. Jedes Kind hat sein eigenes Osternest bzw. Osterkörbchen mit viel Engagement gebastelt. Natürlich hat der Osterhase dies belohnt und die Kinder haben nach ihrer Osterfeier voller Freude im Garten ihre gefüllten Osternester gesucht und gefunden. Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat des Kindergartens, der den Osterhasen beim Befüllen der Osternester mit einer Überraschung für die Kinder unterstützte.

Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

Einkaufen & Genießen mit dem Hildburghäuser Geschenkgutschein

SOLIDARITÄT VOR ORT:

Unterstützen Sie Ihren lokalen Einzelhandel!

Schauen Sie doch einfach mal in Ihren Schubladen und Fächern nach... sicher finden auch Sie den ein oder anderen **Werbering-Gutschein**.

Befördern Sie Ihre „vergessenen Schätze“ ans Tageslicht und helfen Sie mit dem Einlösen der Gutscheine vielen kleinen Hildburghäuser Einzelhändlern und Gastronomen, ihre laufenden Kosten zahlen zu können!

Apotheke am Markt
Hildburghausen

Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner
Markt 1 • 98646 Hildburghausen
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

Per Mail oder online bestellen:
- **E-Mail:** bestellung@marktapotheke-hbn.de,
- **Internet:** www.marktapotheke-hbn.de

per click und collect vorbestellen, einfach in der Apotheke am Markt abholen oder bequem über unseren Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe ist bei uns möglich.

Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr

hagebaumarkt
ESCHENBACH. HIER HILFT MAN SICH.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

CLICK & MEET
MIT SICHERHEIT BEI UNS EINKAUFEN!

JETZT Termin vereinbaren: **Tel. 0 36 85 / 79 48 40**

HINWEIS: Seit Montag, den 29. März 2021

Montag bis Freitag: von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: von 8.30 bis 15.00 Uhr

oder online auf **hagebau.de**

Unser **GartenCenter** und **ZooCenter** sind Montag bis Freitag von 8:30 bis 19 Uhr und Samstag von 8:30 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

Unser **Bistro** ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.: von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.

Ihre Fleischerei Schröter
Ihr Spezialist für Party- und Plattenservice

Kontrollierte Aufzucht & Eigene Produktion - alles aus einer Hand

Hildburghausen • Untere Marktstr. 8 • Tel. 03685 / 703088

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag: 7:30 bis 13 Uhr
Dienstag bis Freitag: 7:30 bis 14:45 Uhr.

Frühstück bei Schröter
ab 8 Uhr
4,- € incl. „Coffee-to-go“
z. Bsp.: **Ciabatta mit Ei, Hähnchenbrust, Wurst, u.v.m**

Ab Mittwoch, dem 31.03.2021: 40 verschiedene „Hochwertige Grillspezialitäten“ im Angebot!!!

Farben Bauer
Goetheplatz 1 • 9864 Hildburghausen
- seit 1919 -
www.farben-bauer.de
Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Werkzeuge

Telefonisch oder per Mail (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) bestellen oder Termin vereinbaren:
- **Telefon:** 03685 70 63 40
- **E-Mail:** info@farben-bauer.de

und bei uns persönlich im Laden abholen. Lieferung nach Absprache möglich.

Boutique Regina
Damen & Herrenmode
Inhaber: Carla Hennlein

Markt 11 • Hildburghausen
Telefon & Fax (0 36 85) 70 30 84

Jederzeit telefonisch unter Mobil: 0175 90 90 950 bestellen und bei uns persönlich im Laden abholen.

BÄCKEREI Schneider
98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 70 64 73

Wir haben in der Rosengasse von Dienstag bis Freitag von 5:30 bis 17 Uhr und Samstag von 5:30 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.
In der Unteren Marktstraße haben wir Dienstag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und Samstag von 7:30 bis 11 Uhr für Sie geöffnet.

Blechschmidt
Natürlich Gesund
Bioladen & Café
Naturheilpraxis • Reisen

Markt 8 • 98646 Hildburghausen

Telefonisch, per Mail oder online bestellen:
- **Telefon:** 03685 70 99 33
- **E-Mail:** info@natuerlich-blechschmidt.de,
- **Internet:** www.blechschmidt.online

und bei uns persönlich im Laden abholen.

Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr:
Verkauf von Suppen und Kuchen zum Mitnehmen.

Online Kurs ab 6. April:
Meine **„Gute halbe Stunde“,**
die tägliche Verabredung
mit mir selbst für
„Grundloses Glücklichsein“!

expert HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Telefonisch, per Mail oder online bestellen:
- **Tel.:** 03685 40 99 00 (Mo. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr)
- **E-Mail:** mail@expert-hbn.de
- **Internet:** www.expert-hbn.de

und bei uns persönlich im Laden abholen.

Erlesenes
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr

Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Telefon: 0 36 85 / 79 36 - 0

Restaurant - Eiscafé Firenze
Am Markt 10 • in Hildburghausen
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar

Am Markt 10 • in Hildburghausen

Speisen zum Mitnehmen telefonisch oder per Mail bestellen:
- **Telefon:** 03685 40 44 18
- **E-Mail:** info@pizza-hildburghausen.de
- **Internet:** www.pizza-hildburghausen.de

und bei uns persönlich im Laden abholen oder liefern lassen.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 11 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 21 Uhr

Verlust und Zerstörung durch Windkraftanlagen

Windkraftanlagen. *Foto: privat*

Leserbrief. Weite Teile Deutschlands wurden zum Potentialgebiet für die Windkraftindustrie erklärt, in dem es nur noch wenige ausgewiesene Schutzgebiete gibt.

Thüringen nennt diese Gebiete „harte Tabuzonen".

Diese „harten Tabuzonen" wurden von Planern am Schreibtisch festgelegt.

Es sind am Ende quasi nur kleinräumige ausgewiesene Inseln, wenn es nach diesen Planungen und der momentanen Gesetzeslage geht. Unabhängige avifaunistische Untersuchungen gab und gibt es nicht flächendeckend oder übergreifend, sondern nur auf einige wenige Schnipsel im Südthüringer Raum begrenzt. Diesen Umstand hat man sich zunutze gemacht, um die immer weiter fortschreitende Beplanung mit immer größer werdenden Windenergieanlagen unseres insgesamt schützenswerten südlichen Thüringens zu forcieren.

Am Ende zählen weder Mensch noch Tier, noch Landschaft, wenn Bauanträge für WEA eingereicht werden.

Einen gesetzlichen Mindestabstand zur Wohnbebauung, der wachsenden Größe der Windkraftanlagen gerecht werdend, gibt es in Thüringen noch immer nicht. In Thüringen gibt es lediglich Empfehlungen.

Wo findet sich der Schutz des Menschen in den Thüringer Gesetzen tatsächlich wieder und warum wurden die 2012 ausgewiesenen Vorranggebiete vom Thüringer Waldgesetz ausgenommen? Sind diese Waldbestände nicht schützenswert?

Im Fall von Beinerstadt hat man ein Gebiet 200 m zum nächsten Wald beplant und besonders Waldränder und Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Arten.

Avifaunistische Gutachten der Windkraftbetreiber sind letztlich Gefälligkeitsgutachten. In den meisten Gutachten ist zu lesen, dass die betroffenen und geschützten Tierarten im betreffenden Gebiet entweder kaum vorkommen oder ihnen keine direkte Gefahr droht. Rotmilanhorste werden sogar zerstört. Was zählt schon das Leben des Rotmilans, des Mäusebussards, des Uhus oder der streng geschützten Bechsteinfledermaus, wenn es um das große Geld geht?

Immerhin profitieren und existieren diese Unternehmen, meist GmbH, die sowieso haftungsbeschränkt sind, durch Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau und Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, vor allem in windschwachen Gebieten wie Beinerstadt. Unsere Steuergelder werden verschwendet, um unsere Natur und damit unsere Lebensgrundlage zu zerstören. Wer nach Ablauf der Förderungszeit letztlich für den Rückbau und den Sondermüll bezahlt, ist nicht restlos geklärt, weil die anfallenden Kosten heute noch nicht absehbar sind.

Bereits durch die St. Bernharder Windkraftanlagen wurde der freie Blick auf unsere Gleichberge maßgeblich gestört. Groß war damals der Aufschrei in der Bevölkerung.

Sind doch die Gleichberge das Wahrzeichen unserer Region und neben der Ottilienkapelle und Steinernen Kirche auch geschützte Bodendenkmale. Das Landschaftsbild und damit der Erholungscharakter unseres ländlichen Raumes würden durch drei weitere überdimensionale (250 m Gesamthöhe) auf den Beinerstädter Hochlagen zu errichtenden Großindustrieanlagen komplett zerstört. Diese geplanten Anlagen würden selbst aus nordbayrischer Sicht die Silhouette der Gleichberge noch weit überragen.

Dort, wo Menschen Ruhe und Erholung in der Natur und in der Landschaft suchen, fänden sie das gleiche Bild vor wie in Industriegebieten.

Der Tourismus ist im weiträumigen Gebiet bis zum Kamm des Thüringer Waldes auch wichtiger Wirtschaftsfaktor. Können wir tatsächlich darauf verzichten?

Können wir auf unsere Natur verzichten?

Name des Verfassers ist der Redaktion bekannt

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Die St. Bernharder Windkraftanlagen und der Artenschutz

Leserbrief. In St. Bernhard wurde ursprünglich Bauantrag für zwei Windkraftanlagen gestellt.

Das Umweltgutachten von 2015 besagt, es gäbe im Umkreis von 10 km kein Biosphärenreservat.

Worum haben sich Förster Emil Gundelwein, unser bekanntester Umweltschützer im ehemaligen Bezirk Suhl und all die anderen ihr Leben lang bemüht?

Das Gleichberggebiet und die umliegenden Gemeinden, auch Beinerstadt waren sein Wirkungskreis als Förster, Ornithologe und Umweltpädagoge. Die Unter-Schutz- Stellung des Gleichberggebietes war auch sein Verdienst und er kannte die Artenvielfalt in unserem südlichen Thüringen und wollte sie schützen und erhalten.

Dieser Sachverhalt scheint sich nicht bis zu den heutigen zuständigen Behörden herumgesprochen zu haben.

Im Umweltgutachten zu den St. Bernharder WEA werden eine Vielzahl von Arten und ihre Häufung im Gebiet genannt, die unter strengstem Artenschutz stehen.

Das heutige Naturschutz- und Vogelschutzgebiet „Gleichberge" liegt nicht einmal 4 km von St. Bernhard und das FFH-Gebiet „Eingefallener Berg" ca. 3 km entfernt. Wildlebende Tiere halten sich bekanntlich auch nicht an menschengemachte Grenzen, Vögel und Fledermäuse schon gar nicht. Im Gegenteil, diese Gebiete stehen im engen Bezug zueinander und ergänzen sich in Bezug auf Brutstätten, Lebensräume und Jagdreviere.

Warum hat das die Regionalplanung nicht beachtet und warum hat das Landratsamt nicht interveniert?

Wer ist dafür verantwortlich, dass anstelle der geplanten zwei Windkraftanlagen, die einen Mindestabstand von 1000 m zueinander haben sollten, heute vier 230 m hohe Anlagen ohne Mindestabstand zueinander dort stehen?

Während der Bauphase 2019 hat man noch im Mai Rodungsarbeiten im Gebiet durchgeführt.

Wer hat die vorgeschriebene Schaffung von Umlenkungs- und Ausgleichflächen zu verantworten und diese nachgeprüft? Wo hängen die lt. Umweltgutachten vorgesehenen 10 Vogelnistkästen pro Anlage, wo die 10 Flach- und 10 Rundkästen für Fledermäuse pro Anlage?

Am Gründonnerstag bspw. wurden die vier WEA bei + 13 °C vor Sonnenuntergang nicht abgeschaltet. Die Federmäuse flogen aus und die Anlagen liefen permanent.

Warum werden die Turmfeuer nicht abgeschaltet?

Im Umkreis von 500 m nisten neben vielen anderen Arten mehrere Rotmilanpaare. Sie fliegen bei ihrer Futtersuche auch zwischen den Anlagen und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie den Rotoren zum Opfer fallen.

Will man tatsächlich all die Tiere töten?

Wer trägt hierfür die Verantwortung?

Diese Artenvielfalt konnte sich nur entwickeln, weil die Tiere in unserem Gebiet die idealen Voraussetzungen vorgefunden haben. Daran werden auch Nistkästen oder Umlenkungsflächen nichts ändern. Die geschützten Vögel und Fledermäuse werden nach und nach den Rotorenblättern zum Opfer fallen oder das Gebiet wegen der ständigen Immissionen meiden. Damit wird auch das Gleichberggebiet um seine Einzigartigkeit als Vogelschutz- und Naturschutzgebiet beraubt.

Was würde wohl Förster Gundelwein heute dazu sagen?

Name des Verfassers ist der Redaktion bekannt

Soll diese Idylle bald vorbei sein?

Leserbrief. Liebe Stadt Hildburghausen, ich bin Pepe, ein Quarterhorse und habe vor knapp 4 Jahren als jüngstes Pferdekind der Stallgemeinschaft der Pferdepension QH-1 das Licht der Welt erblickt. Ich fühle mich auf deinem Berg pudelwohl, weil ich in einem modernen Offenstall leben kann. Dein Stadtberg, mit seiner wechselvollen Geschichte ist für mich und meine 16 Pferdekumpels seit 17 Jahren ein tolles Zuhause.

Nicht zuletzt dank der aufopferungsvollen Pflege aller Pferdemuttis und -vatis, die täglich um unser Wohl besorgt sind. Sie füttern und putzen uns nicht nur, sondern bringen die Koppeln in Ordnung, sammeln Steine und Unrat ab, beseitigen Unkraut und geben auch heimischen Pflanzen ihren Lebensraum. Natürlich versuchen sie auch, die Gebäude und Wege in Schuss zu halten.

Auf das Gelände – rund um den tollen Bismarckturm – kommen auch viele Spaziergänger mit Kind und Hund zu Besuch. Sie schauen auch gern nach uns. Die meisten Leute sind sehr freundlich und sprechen mit unseren Besitzern. Alle suchen Ruhe und Erholung. Sie genießen die Aussicht und die Stille. Leider gibt es einige wenige, die unbedingt mit ihren Autos und Motorrädern direkt bis zum Turm fahren und damit Krach und Gestank verursachen.

Nun muss ich leider hören, dass mein Zuhause gar nicht mehr sicher ist?(!) Es geht um einen Pachtvertrag, der, seit ich denken kann, immer nur ein ums andere Jahr verlängert wurde und jetzt gar nicht mehr? Die Stadtväter von Hildburghausen sind sich nicht einig. Und nun fürchte ich, dass wir weg sollen, nur wohin? In eine dunkle Box, ohne Koppelgang, getrennt von meinen Kumpels?

Liebe Stadt Hildburghausen, bitte hilf mir, dass der Stadtberg unser Zuhause bleiben kann.

Dein Pepe und seine 16 Pferdefreunde
– geschrieben von seiner Besitzerin Katrin Weber, im Namen ihrer Stallkollegen der QH-1-Pferdepension Hildburghausen Stadtberg –

Mopedfahrerin stürzte

Schleusingen (ots). Eine 15-jährige Mopedfahrerin befuhr Dienstagabend (30.3.) die Suhler Straße in Schleusingen in Richtung Königstraße. Sie missachtete die rote Ampel und fuhr in den Kreuzungsbereich ein. Dort stieß sie mit dem VW eines 55-Jährigen zusammen, der die Ampel bei Grün passierte.

Das Mädchen stürzte und verletzte sich schwer am Bein. Sie kam zur Behandlung ins Krankenhaus.

Apropos Schwerbeschädigung

Leserbrief. Es wird immer viel hinterrücks geredet über Rentner, die noch keine Altersrente, sondern eine EU-Rente erhalten, vor allem, wenn sie noch unter 60 Jahre alt sind. Sicherlich werden dann immer solche neiderfüllten Schlaumeiersprüche gemacht wie: „Dem fehlt gar nichts. Der hat noch beide Arme und zwei Beine."

Viele unmedizinischen Nichtwisser bilden sich immer ein, schwerbehindert ist der, dem ein Arm oder ein Bein fehlt. Es gibt aber auch noch andere Leiden, die arbeitsunfähig machen.

Der menschliche Körper besteht aus Armen und Beinen, aber auch aus einem Sortiment innerer Organe: Magen, Darm, Herz, Lunge, Leber, Bauchspeicheldrüse, Nieren und sonstiges.

Es gibt nämlich auch Menschen mit organischen Behinderungen, welche man von außen nicht sieht. Und trotzdem machen diese Beschwerden teilweise oder vollständig erwerbsunfähig.

Außerdem gibt es seelische Krankheiten, die ein Nichtstudierter nicht unbedingt bei den Patienten erkennen wird. Da muß einem nicht gleich der „halbe Kopf fehlen", damit die Normalsterblichen eine Krankheit sehen.

Und ich bin eben mehrfach schwerbeschädigt und habe dazu einen Ausweis und bin nicht erwerbsfähig. Ich wollte nur mal im Vorfeld was klarstellen in Brattendorf, bevor hinter meinem Rücken „dumm gekäut" wird. Neider und Höhner gibt es überall auf der Welt.

Ich brauch halt nun mal meinen Allerwertesten nicht um 4 oder 5 Uhr aus dem Nest hiefen! Aber das, genau das mögen vielleicht einige Leute nicht - diesen Umstand, weil die raus müssen und ich nicht.

Wolfgang Röhrig
Brattendorf

NEU in HILDBURGHAUSEN

LEIN Hausservice

Grünpflege Landschaftspflege Winterdienst

Hildburghausen. Die neu eröffnete Firma Lein Hausservice kümmert sich um Ihren Garten und Grünanlage. Seit 1.1.2021 hat sich Matthias Lein den Traum einer Selbstständigkeit erfüllt. Sie möchten oder können Ihren Garten nicht selbst pflegen? Sie benötigen Hilfe oder Unterstützung bei der Durchführung von Arbeiten an Ihrer Außenanlage? Wir helfen Ihnen - einmalig oder regelmäßig nach individuellem Plan halten wir Ihr Grün in Schuss und machen Ihren Garten zu einem attraktiven Ort der Entspannung.

Die regelmäßige Pflege sorgt für ein ordentliches Erscheinungsbild Ihres Gartens oder Grünanlage über das gesamte Jahr! Im Gartenjahr fallen viele Arbeiten an, die wir für Sie übernehmen können. Wir schneiden Ihre Hecken und Sträucher in Form, mähen Ihren Rasen, beseitigen Unkraut und im Winter Schnee und Eis von Ihrem Grundstück.

Genießen Sie Ihren Garten- ganz ohne Kraftaufwand, ohne Arbeit und Stress. Des Weiteren können Sie uns auch für Mulch- und Mäharbeiten auf größeren Wiesenflächen, mähen von Randstreifen an Wald- und Forstwegen sowie Häckselarbeiten von Ast- und Strauchwerk beauftragen.

Welche Leistungen für Sie in Frage kommen, können wir ganz flexibel bei einem ersten Gespräch mit Ihnen herausfinden. Rufen Sie uns an – wir gehen auf Ihre Wünsche und Vorgaben ein und nehmen uns Ihrer Grünanlage oder Garten mit Leidenschaft, Zuverlässigkeit und System an.

Leistungen:

Grünpflege:
- Bodenbearbeitung
- Hecken, Sträucher und Bäume schneiden
- Rasen mähen, Unkraut jäten
- Unterstützung bei Arbeiten, die Sie selbst ausführen möchten
- Pläne für regelmäßige Pflegearbeiten aufstellen
- Pflege nach Plan durchführen
- weitere Leistungen nach Absprache und Kundenwunsch

Landschaftspflege:
- Mulch- und Mäharbeiten
- Häckselarbeiten

Winterdienst:
- Räumen und Streuen

LEIN Hausservice
Tel: 03685/4194473 E-Mail: info@hausservice-lein.de
An der Galgenspitze 1 98646 Hildburghausen

Aufruf des Hildburghäuser Sozialkaufhauses:

Wer Möbel oder Hausrat aller Art zur Verfügung stellt, hilft Bedürftigen

Hildburghausen. In den Corona-Wirren hat sich gezeigt, welche große Bedeutung das Hildburghäuser Sozialkaufhaus „H² Hibu“ und der „Cent-Laden“ für die Grundversorgung der Bevölkerung mit schmalem Geldbeutel haben. 2020 kam es noch zu argen Versorgungsengpässen durch die Schließung in der ersten Infektionswelle und dem Eigentümerwechsel. Seit letztem September ist es dem neuen Träger P&S Service GmbH aus Sonneberg zum Glück gelungen, Kaufhaus und Lebensmittelladen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsamt und Jobcenter durchgehend, wenn auch mit eingeschränkten Betriebszeiten, offen zu halten.

Geschäftsstellenleiter Werner Müller zeigt sich sehr erleichtert, dass es während des gesamten Zeitraums bisher zu keiner Covid-19-Erkrankung im Betrieb gekommen ist: „Dank der guten Disziplin von Mitarbeitern und Kunden und des konsequent umgesetzten Hygienekonzepts sind wir mit Sparbetrieb glimpflich durchgekommen“. Seit vier Wochen herrscht bei den Öffnungszeiten wieder Normalbetrieb, der Cent-Laden hat wegen des gestiegenen Bedarfs und der Zugangsbeschränkungen sogar die Zeiten erweitert.

Das Spendenangebot an Gebrauchtwaren hat allerdings den Umfang von Vor-Corona-Zeiten noch nicht wieder erreicht, vielleicht auch weil wegen der Ladenschließungen weniger altes ersetzt und neues gekauft wird. Daher bittet das Sozialkaufhaus gerade zu Zeiten des Frühjahrsputzes daran zu denken, gerne alle wiederverwendungsfähigen Gebrauchtwaren als Spende anzubieten: gesucht werden Möbel und Hausrat aller Art, funktionstüchtige Elektrogeräte und Fahrräder in jedem Zustand. Die Waren können bei Eignung kostenlos im ganzen Landkreis direkt aus den Wohnungen abgeholt werden.

Der Cent-Laden für Bedürftige hat Montag bis Mittwoch und Freitag von 10 bis 15.30 Uhr geöffnet, am Donnerstag nur von 10 bis 14 Uhr.

Das Sozialkaufhaus bleibt geöffnet Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, für Spendenangebote erreichbar unter Tel. 03685/4050282 oder per E-Mail: hbn@punds.info.

Foto: P&S Service GmbH

Homeschooling:

Hilfeschrei einer Oma

Leserbrief. Seit einem Dreivierteljahr bin ich im wohlverdienten Ruhestand, den ich mir ehrlich und mit körperlich schwerer Arbeit verdient habe. Allerdings hatte ich mir meinen Ruhestand ganz anders vorgestellt. Früh bin ich Lehrerin, Hausfrau, Köchin und am Nachmittag bin ich Kindergärtnerin (Kindergarten schließt 15 Uhr).

Nun zu meinem eigentlichen Hilferuf.

Da beide Elternteile systemrelevant berufstätig sind, habe ich im März 2020 diese vielen „Berufe“ gerne übernommen. Aber was zu viel ist, ist zu viel. Eigentlich sollte (wollte) ich nur die Kontrolle der Hausaufgaben übernehmen.

Mein Enkelkind besucht die 7. Klasse der Schule in Heldburg, die aber für diese Klasse schon über vier Monate geschlossen ist. Jetzt versuche ich zu lehren und zu kontrollieren.

Spätestens am Montag kann man die Hausaufgaben im Internet abrufen. „Schickt mir eure Lösungen bis… (Datum). Nach Erledigung der Hausaufgaben werden sie wieder an den zuständigen Lehrer gesendet. So weit, so gut. Aber unsere Kinder sollten ja auch etwas lernen.

Ich beschreibe nun die verschiedenen Arten von Lern- oder Lehrmethoden an der Schule in Heldburg, beziehungsweise was haben Lehrer für unsere Kinder übrig:

Lehrer 1 (Deutsch, Englisch) schickt die Hausaufgaben und korrigiert sie. Er führt zweimal wöchentlich eine Videokonferenz mit den Kindern durch. Note 1.

Lehrer 2 (Biologie, Chemie, Kunst, Geschichte) kontrolliert die Hausaufgaben und schreibt den Kindern was fehlt und was falsch ist. Note 1 bis 2.

Lehrer 3 (Mathe, Physik) schickt ein großes Pensum an Hausaufgaben. Eine Woche später schickt er die Lösungen ohne Lösungsweg. Mit viel Glück stimmen die Lösungen mit den Aufgaben überein (meistens nicht). Er will auch nicht die gelösten Aufgaben zugeschickt bekommen und korrigiert sie demzufolge auch nicht. „Wir schreiben einen Lerntest, versucht ohne Hilfe die Aufgaben zu lösen. Schickt mir nach Erhalt der Lösungen (eine Woche später) eure Note.“(!) Also Kinder schreiben einen Lerntest zu Hause, müssen diesen bewerten und benoten. Der Lehrer will nur die Note. Da frage ich mich doch, was macht denn der Mathe- und Physiklehrer? Note 4.

Lehrer 4 (Heimat und Welt, Geschichte) schickt alle 3 bis 4 Wochen vielleicht einmal Hausaufgaben, verlangt keine Rücksendung der gelösten Aufgaben und korrigiert sie demzufolge auch nicht. Note 5.

Ich habe mir erlaubt, auch einmal Noten an Lehrer zu vergeben. So läuft Schule in Coronazeiten ab. Wenn beide Elternteile arbeiten, ist das ein Ding der Unmöglichkeit.

Es gäbe noch so vieles zu berichten, was unseren Enkelkindern alles vorenthalten oder verboten wird. Aber das Thema „Schule Heldburg“ lag mir besonders am Herzen.

Was bitte schön sollen die Kinder in manchen Fächern lernen? Was soll aus den Kindern einmal werden, die schon vier Monate keine Schule von innen gesehen haben?

Lasst die Kinder der Klassenstufen 7 bis 9 wieder in die Schule!

Ratschlag noch an so manchen Lehrer. Bitte nehmen Sie das Homeschooling ernst, denn so funktioniert es nicht.

Eine ganz besorgte Oma
(Name der Verfasserin ist der Redaktion bekannt.)

Osterüberraschung hat alle Erwartungen übertroffen

Einpacken der Osterüberraschungen - Die Museumsmittarbeiterinnen hatten alle Hände voll zu tun, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. *Foto: Museum*

Kloster Veßra. Wer hätte gedacht, dass die Ferienbastelsets to go, die sich das Team des Hennebergischen Museums Kloster Veßra als Überraschung für Ostern und die Osterferien ausgedacht hat, so viel Anklang finden. Keine drei Tage nach dem ersten Artikel in der Tagespresse klingelten die Telefone im Museum heiß und innerhalb kürzester Zeit waren die geplanten 200 Basteltüten vergriffen. Nach einem weiteren Beitrag am Donnerstag, dem 25. März im MDR Thüringenjournal gab es einen weiteren großen Telefon-Ansturm auf das Museum.

Das Museumsteam hat deshalb kurzerhand das Ziel ausgerufen, nicht nur mit 200, sondern mit 500 Basteltüten viele Kinder über Ostern glücklich zu machen. Deshalb haben die Mitarbeiter*innen des Museums eine regelrechte Großproduktion für die Überraschungstüten ins Leben gerufen, um noch einmal 300 Überraschungspakete zu packen. Zwei Servicekräfte, ein Handwerker, die Museumspädagogin und die wissenschaftliche Volontärin haben sich eine Woche lang rund um die Uhr mächtig ins Zeug gelegt, um rechtzeitig fertig zu werden.

Bis zum Freitag (26.03) waren bereits 450 der 500 Basteltüten verkauft und spätestens nach dem Wochenende waren die letzten Päckchen vergriffen. Aufgrund der hohen Nachfrage geriet der Versand der Osterüberraschungen etwas ins Stocken, aber spätestens bis zum Gründonnerstag konnten alle Päckchen versandt werden.

Da das Hennebergische Museum seit einiger Zeit auch in den sozialen Medien sehr aktiv ist, weiß man in ganz Deutschland von der Überraschungsaktion des Museums. So waren die Überraschungspäckchen nicht nur in der Region sehr gefragt. Das Museum schickte diese auch in verschiedene Haushalte in Leipzig, Dresden und Berlin, wo sie zu Ostern die Kinder erfreuten.

Doch die Bastelaktion machte nicht nur ihre Empfänger glücklich, sondern auch die Museumsmitarbeiter*innen, die nach vielen Wochen des Arbeitens hinter verschlossenen Türen auch endlich wieder etwas Schönes für die Gäste des Museums auf die Beine stellen durften. Deswegen bedankte sich das gesamte Team bei allen für die große Nachfrage, hat diese doch endlich mal wieder etwas „Leben in die Bude“ gebracht.

(Text: Claudia Krahnert)

40 Jahre
ESB Eyring
Stahl- u. Metallbau UG

Bedheim. Noch zu DDR-Zeiten im Jahr 1981 wurde das Metallbauunternehmen vom ehemaligen Schweißer-Lehrausbilder Siegfried Eyring in einer Scheune in Bedheim gegründet.

Seit dieser Zeit werden von hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeitern Produkte aus Stahl, Aluminium, Edelstahl, Messing und anderen Metallen gefertigt. Mit den 15 Mitarbeitern wird ein sehr großes Aufgabengebiet abgedeckt. Zu ihrem Portfolio gehören Fassadenverkleidungen, Geländer, Carports, Tor- und Zaunanlagen, Treppen, Balkonanlagen, Vordächer sowie Stahl- und Edelstahl- Konstruktionen.

Neben der bereits im Jahr 1990 errichteten Produktionshalle wurde 2008 weiter expandiert und in eine zusätzliche Fertigungshalle sowie einen 2D-Flachbettlaser und einer CNC-Fräse investiert. Damit wurden die Platzverhältnisse mehr als verdoppelt. Das Unternehmen „Eyring Stahl- und Metallbau“ modernisiert ständig ihren Maschinenpark, um den Kundenwünschen gerecht zu werden.

Neben der Ausbildung von Fachkräften besuchen die Mitarbeiter permanent Weiterbildungen, um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

Selbstverständlich besitzt das Unternehmen auch die geforderten Qualifikationen nach DIN EN 1090-1,-3, um die fachlich hochwertigen Produkte herstellen zu können.

Im Dezember 2005 erhielt Sebastian Eyring den Meisterbrief. Von diesem Zeitpunkt an war er mit seinem Vater Siegfried Eyring gemeinsam in der Unternehmensleitung tätig.

Nachdem der Seniorchef sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, ist Sebastian Eyring seit 2013 der alleinige Geschäftsführer im Unternehmen.

Nach 40 Jahren erfolgreicher Unternehmenstätigkeit möchte sich die Geschäftsleitung bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern und deren Familien für ihre langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Unsere Leistungen:
- 2D-Laserzuschnitte und Blechkantarbeiten
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Profilbiegearbeiten
- Treppen und Geländer
- Tor- und Zaunanlagen
- Schweißarbeiten nach DIN EN 1090-1,-3
- Bauschlosser- und Reparaturarbeiten
- Behälter aus Stahl und Edelstahl
- Flammspritzauftrag

Die Mitarbeiter von Eyring Stahl- u. Metallbau Bedheim mit Firmeninhaber und Geschäftsführer Sebastian Eyring (zweiter von links).

Bedheim • Hauptstraße 6 • 98630 Römhild • Tel. (0 36 85) 70 31 89 • Fax: (0 36 85) 70 31 90 • kontakt@metallbau-eyring.de • www.metallbau-eyring.de

Das Ordnungsamt der Stadt Hildburghausen informiert:

Ortsdurchfahrt Weitersroda bis 9. April 2021 gesperrt

Hildburghausen/Weitersroda. Aufgrund von Bauarbeiten ist die Ortslage Weitersroda ab Mittwoch, dem 7. bis voraussichtlich Freitag, den 9. April 2021 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Hildburghausen – Heßberg – Veilsdorf – Schackendorf – Goßmannsrod – Brünn und umgekehrt für die Gegenrichtung.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme, sowie um die Beachtung und Einhaltung der Verkehrsregelungen gebeten.

Briefe gegen Einsamkeit

Hildburghausen. Es sind gerade die Schwächsten, die in der Corona-Krise oft vergessen werden. Seit Monaten können Schülerinnen und Schüler nicht wie gewohnt regelmäßig in der Schule lernen und ihre Freunde treffen. Auch die Menschen in Alten- und Pflegeheimen werden leider oft vergessen. Viele von ihnen können keinen – oder zumindest viel weniger – Besuch bekommen. Ein wichtiger Höhepunkt in ihrem Alltag geht damit verloren. Der Deutsche Caritasverband e.V. ruft auf seiner Internetseite zum Briefeschreiben auf – gemeinsam gegen Einsamkeit.

Mit ihren Lehrern Annette Bock und Tim Reukauf haben die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen an der Aktion „Briefe gegen Einsamkeit“ teilgenommen und zu Zettel und Stift gegriffen. Im Rahmen des Distanzunterrichts im Fach Ethik haben die Schülerinnen und Schüler Briefe geschrieben, sich kleine Rätsel ausgedacht und Gedichte verfasst, die am Donnerstag, dem 1. April an das Caritas Altenpflegezentrum „St. Elisabeth“ übergeben wurden. Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dass sie damit den Heimbewohnern die Osterzeit ein wenig verschönern konnten.

Tim Reukauf (Lehrer Gymnasium Georgianum, links) und Annette Bock (Lehrerin Gymnasium Georgianum, rechts) bei der Übergabe der „Briefe gegen Einsamkeit“ von den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse des Gymnasiums Georgianum an Christine Birnitzer (Leiterin Sozialer Dienst Caritas-Altenpflegezentrum das Caritas Altenpflegezentrums „St. Elisabeth“, Bildmitte). *Foto: privat*

Farbe bekennen, CDU-Kreisvorsitzender Other!

Leserbrief. Man kann annehmen, dass die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung des Landkreises Hildburghausen schon ein oder mehrmals die Dienste unseres Hildburghäuser Krankenhauses in Anspruch genommen hat.

Weiterhin ist anzunehmen, dass der überwiegende Teil dieser ehemaligen Patienten voller Dankbarkeit waren und sind - über die Leistungen der Ärzte, Schwestern und Pflegern bzw. des gesamten Personals.

So kann man schlussfolgern, dass der Großteil der Landkreisbevölkerung ein großes Interesse daran hat, dass unser ehrwürdiges Hildburghäuser Krankenhaus als Ganzes erhalten bleibt und nicht nacheinander platt gemacht wird.

Bei den Wahlen erreichte die CDU im Landkreis Hildburghausen bisher und wohl auch in absehbarer Zukunft die Mehrheit der Stimmen. Da wüßte man im Voraus, welchen Standpunkt die CDU im Landkreis, hier speziell in Person ihres Vorsitzenden Christopher Other, zur Problematik Hildburghäuser Krankenhaus vertritt.

Das „C“ im Namen der CDU bedeutet christlich und christlich bedeutet nach allgemeiner Auffassung Fürsorge und Vorsorge und damit auch, dass die schwangeren Frauen dort auch ihre Kinder zur Welt bringen können. Also konkret: Wie steht die CDU im Landkreis Hildburghausen in bezug auf das Hildburghäuser Krankenhaus und den Erhalt der Geburtsstation. Soll es in gesamter Funktionalität erhalten bleiben oder nacheinander „entleibt“ werden? Traut sich der seit Juli 2020 im Amt befindliche neue CDU-Kreisvorsitzende Christopher Other, schon eine eigene Meinung zu äußern oder ist er noch unter dem Einfluss des langjährigen CDU-Kreisvorsitzenden, Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Regiomed - Kliniken und Landrates unseres Landkreises, Thomas Müller (CDU)?

Des weiteren wäre es interessant zu erfahren, wie der CDU -Kreisvorsitzende Other zur Maskenaffäre steht. Schließlich war als Wahlkreismitarbeiter des ehemaligen CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann ziemlich nah dran an der Person Hauptmann und wird jetzt bemüht sein, dass nicht der kleinste Schatten davon auf ihn fällt.

Bruno Schubarth
Gellershausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Antwort auf Leserbrief „Isolation – Einsamkeit – kranke Gesellschaft“

erschienen in der Südthür. Rundschau am 29. März 2021

Erfurt. Sehr geehrter Verfasser,

Ihre Zustandsbeschreibung der derzeitigen Lage unter „Corona“ trifft es. Die Kontaktbeschränkungen und anderen Restriktionen, die Kriminalisierung des Zusammenkommens, belasten die Menschen und machen sie krank. Wobei das nicht nur durch die Bundesregierung getragen wird, die jeweiligen Landesregierungen nicken die entsprechenden Beschlüsse ab und setzen sie dann um. Das Irrsinnige daran ist, dass durch mehr Testen auch mehr Zahlen zustande kommen, die wiederum mehr Einschränkungen mit sich bringen, auch wenn das Geschehen vielleicht nur lokal ist. Die Politik hat sich und das ganze Land in eine Sackgasse gelenkt. Das erkennen wirklich immer mehr Menschen.

Andere Länder wie Schweden zeigen, dass es auch ohne Lockdown geht. Die berühmte Herdenimmunität wird nicht durch das Abwürgen der Wirtschaft erreicht, nicht durch das Schließen von Schulen oder nächtliche Ausgangssperren. Erst recht nicht durch das Verabreichen von Impfstoffen, deren Einsatz nachträglich korrigiert wird, da sie schwerste Komplikationen verursachen.

Und weil Sie im letzten Absatz des Textes eine Frage an die Politiker des Landes gerichtet haben, will ich darauf antworten. Was gegenwärtig mit Menschen geschieht, die sich diesem Treiben widersetzen, sehen wir. Sie werden gebrandmarkt. Nun kann meine Partei als Opposition keine Verordnungen erlassen, aber wir klagen mehrfach gegen diese, setzen uns parlamentarisch für Selbstbestimmung ein (dies steht in all unseren „Corona-Positionspapieren“). Wer sich impfen lassen will, kann dies tun, es darf aber keine Pflicht geben, ebenso wenig wie es eine Testpflicht geben darf oder ein Leben zweiter Klasse ohne Impfpass, auch keine Veranstaltungen nur für Geimpfte oder andere Grundrechtseinschränkungen. Was mit Menschen passiert, die die Hysterie nicht mittragen, ist Ausgrenzung. Wir sind gegen diese Diffamierung und setzen auf Freiheit und Freiwilligkeit. Um dies durchzusetzen, sind wir, zumindest im Parlament, auf eine Mehrheit angewiesen, jedoch koaliert die CDU mit RRG. Wir kämpfen aber weiter für Grundrechte, juristisch, im Landtag und außerhalb.

Nadine Hoffmann (MdL)
AfD-Fraktion
im Thüringer Landtag

Die Impfung ist das Virus - Teil 2!

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich hatte mehrfach auf die Folgen der Impfung hingewiesen. Dass möchte ich nun mit weiteren Fakten untermauern.

So erklärt der selbsternannte Epidemiologe Lauterbach, dass es bei Astra Zeneka häufiger als ursprünglich zu Komplikationen kommt. Der Mechanismus ist eine Kreuzreaktion des Spike-Proteins mit einem Heparin-Rezeptor, ein Mechanismus, den man auch beim Antithrombosemittel Heparin sieht. Sie finden diese Aussage auf seinem eigenen Twitter-Post. Zudem äußert sich die Ärztin Kathrin Haas wie folgt, Zitat: „Wenn diese Komplikation tatsächlich häufiger auftritt, als vermutet und dieser Mechanismus eine Kreuzreaktion des Spike-Proteins ist, dann müssen alle Impfstoffe, die zu einer Produktion des Spike-Proteins im Körper führen, sofort weg. Das heißt nicht nur Astra Zeneka, auch der Moderna, auch der Johnson und Johnson, auch der Biontech, einfach „ALLE“. Vor diesen Folgen wurden bereits vor vielen Monaten durch internationale Virologen, Epidemiologen, Immunologen, Professoren und Ärzten gewarnt.

Ergänzend möchte ich hierbei auf die Analyse der EMA- Datenbank, zur Erfassung von Arzeneimittelnebenwirkungen in Europa, im Zeitraum von Dezember 2020 bis März 2021 hinweisen. Hier ist ein Anstieg mit Beginn der Impfung gegen SARS-COV2 um 40.000 unerwünschte Nebenwirkungen zu verzeichnen, Quelle (1).

Wie die Nebenwirkungen aussehen, zeigt Israel in seiner vollen Brutalität. Die Mortalität, d.h. das Verhältnis der Zahl der Todesfälle zur Zahl der statistisch berücksichtigten Personen, unter den Geimpften, steigt neuerlich drastisch an. Als die Impfintensität zurückging, nahm auch die Übersterblichkeit wieder ab. All das lässt sich gut nachvollziehen, sieht man sich die Daten und Grafiken der Euromomodatenbank an, die für 27 Länder und Regionen, inklusive Israel Mortalitätsdaten erfasst. Israel wird uns über die korrupten Staatsmedien stets als Vorbild gezeigt. Ein Leser hatte zudem darauf aufmerksam gemacht, dass die Daten von Israel nun plötzlich verschwunden sind. Das war dem Update vom 01.04.2021 zu entnehmen. Offensichtlich sollen die Übersterblichkeitsdaten im Zusammenhang mit den Impfungen verschwiegen werden.

So verhält es sich im Übrigen auch in Brasilien. In Brasilien sind die Impfungen freiwillig und der Präsident erklärt, Zitat: „Wenn Sie hinterher ein Krokodil sind, ist dass ihr Problem“. Deutlicher kann man nicht die Unwissenheit über die Folgen der Impfung formulieren.

Ich sehe derzeitig staatlichen Genozid und das Weltweit. Mit der Impfung steigen die Todeszahlen, mit der Impfung steigen die Corona-Zahlen, aber Italien führt die Impfpflicht ein.

Ich kann nur an Sie appellieren, gehen Sie auf die Plattform von Telegram. Das ist kostenlos und Sie werden umfangreich informiert.

Als wirklich krasses demokratisches Gegenbeispiel möchte ich Ihnen das aktuelle Urteil von Belgien nicht vorenthalten. Hier hat das Gericht in Brüssel angeordnet, dass sämtliche Corona-Maßnahmen innerhalb von 30 Tagen aufgehoben werden müssen. Als Grund nannte das Gericht die Corona-Maßnahmen seien wegen unzureichender Rechtsgrundlage unzulässig, die Liga der Menschenrechte hatte geklagt. Das Brüsseler Innenministerium hat das Urteil mittlerweile bestätigt und das Urteil hat keine aufschiebende Wirkung. Sie finden die Daten auf journalistenwatch.com, jedoch nicht in der Aktuellen Kamera.

Wussten Sie schon? Seehofer hat eine Impfung abgelehnt, nachdem Söder die Mitglieder des bayerischen Ministeriums zur Impfung aufgefordert hatte. Warum wohl?

Wann werden auch die Letzten in Deutschland wach und tragen zur Beendigung der Maßnahmen bei. Das und nur das ist „Solidarisch“.

Quelle 1: https://2020news.de/erschreckende-statistik-impfnebenwirkungen-jetzt-amtlich

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Frühlingswonne

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Hinweg ist nun die elend´ Zeit
mit Eis und Schnee und klirrend kalt.
Es macht sich wieder Frühling breit
auf Wiesen, Heiden und im Wald.
Der Winter ist nun bald vergessen.
Wie in jedem neuen Jahr
ist Natur von Kraft besessen.
Lang ersehnte Zeit ist da.

Zartes Grün wagt sich den Weg
aus dem dunklen Reich der Erde.
Überall sind Leben regt,
das es neues Leben werde.
Blütenpracht zeigt sich dem Sonnenschein
vielerorts und farbenfroh.
Vöglein geben sich ein Stelldichein
hier und dort und anderswo.

Die Sonne unsre Herzen wärmt
und die Tage werden lang.
Ein jeder nun vom Frühling schwärmt
und man lauscht dem Vogelgesang.
Neu ist jetzt das Land erwacht.
Es grünt und blüht mit jedem Tag.
Der Frühling ist die neue Macht.
Es erlischt nun jede Klag‘.

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau

PayPal

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert:

Geflügelpestgeschehen

Landkreis Hildburghausen. Aufgrund der Gefahr der unkontrollierten Verschleppung des Geflügelpestvirus über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen und mobile Geflügelhändler ist, in Folge der Gefährdungslage, der Geflügelhandel über diese Handelswege verboten.

Diese Auflage ist der, durch das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) veröffentlichten Allgemeinverfügung zu vorbeugenden Biosicherheitsmaßnahmen für alle Geflügelhaltungen in Thüringen (gültig ab 08.01.2021) zu entnehmen.

Diese ist unter folgendem Link https://verbraucherschutz.thueringen.de/fileadmin/startseite/tierschutz/tiergesundheit/doc/TLV_Allgemeinverfuegung_Biosicherheit.pdf auf der Startseite der TLV-Homepage https://verbraucherschutz.thueringen.de/ zu finden.

Die aktuellen Auflagen und Meldepflichten von Geflügelhaltern können im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Landratsamt Hildburghausen sowie auf der Homepage des Landratsamtes Hildburghausen www.landkreis-hildburghausen.de unter Aktuelles eingesehen werden.

Eine interaktive Karte Thüringens mit den lokalen Restriktionen zur Bekämpfung der Geflügelpest ist unter folgendem Link https://tierseuchen.thueringen.de/ auf der Startseite der TLV-Homepage https://verbraucherschutz.thueringen.de/ zu finden.

Bei Fragen steht Ihnen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Landratsamt Hildburghausen unter Tel. 03685/445-461 zur Verfügung.

gez. **A. Abele**
Amtstierarzt

Sommerreifen haben wieder Saison

Autofahrer kennen die Faustregel: Von Ostern bis Oktober ist es Zeit für Sommerreifen. Das Umrüsten ist für viele lästig, doch eigentlich verspricht es doppelte Freude: für den Fahrspaß und die Fahrsicherheit.

Warum braucht man Sommerreifen?

Sommer- und Winterreifen unterscheiden sich vor allem im Profil und in der Gummimischung. Sommerreifen sind viel härter als Winterreifen, sind beständiger bei wärmeren Temperaturen und das grobstollige Profil bietet mehr Grip auf trockener und nasser Fahrbahn. Wenn man sich das Umrüsten spart und mit seinen Winterreifen auch im Sommer fährt, kann es zu erheblichen Einbußen bei der Fahrsicherheit kommen. Wie Untersuchungen zeigen, haben Winterreifen im Sommer deutlich längere Bremswege. Wer sicher im Straßenverkehr unterwegs sein will, sollte deshalb im Sommer auf Sommerreifen umsteigen.

Reifenwechsel: Worauf gilt es zu achten?

„Reifen sollten vor jedem Wechsel auf ihre Fahrtüchtigkeit geprüft werden“, sagt Mike Rignall, Marketing Manager von Toyo Tire Europe. Am wichtigsten sind dabei die Kriterien Profiltiefe, Reifenalter und -schäden. Da es große Unterschiede hinsichtlich der Qualität und Eigenschaften von Reifen gibt, empfiehlt es sich, bei der Auswahl von Reifen unabhängige Reifentests von Prüfgesellschaften oder Automobilclubs hinzuzuziehen und die Experten im Fachhandel anzusprechen. „Mit den richtigen Reifen ist bestes Fahrvergnügen im Sommer garantiert,“ sagt Mike Rignall von Toyo Tires.

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Adelhausen
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Bad Colberg
Touristinformation
Bedheim
Dorfladen
Beinerstadt
Bushaltestelle
Biberschlag
Fleischer Grimmer
Bockstadt
Bushaltestelle
Brattendorf
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Breitenbach
Lenz Haarstudio
Bürden
Bushaltestelle
Crock
Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Ebenhards
Feuerwehrhaus
Einöd
Countryscheune
Einsiedel
Kreußel Fleischerei
Eisfeld
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy´s Zooladen;
Eishausen
Igros / Agrar GmbH
Erlau
Pits Floristik; Salzman Bäckerei; Grüne Erle;
Gerhardtsgereuth
privat
Gellershausen
Dorfladen
Gethles
Frühauf
Gießübel
Fleischerei Brückner
Gleichamberg
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring;
Gompertshausen
Gemeindehaus
Harras
Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg
Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen
Gemeinschaftshaus
Hessberg
Enzi; Katzy
Heubach
Apotheke Heubach; Eisdiele;
Hildburghausen
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßpark-Apotheke; Schloßparkpassage Tattoost., Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner;
Hinternah
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod
Am Steigerturm
Hirschbach
Café Orban
Jüchsen
Bäckerei und Konditorei Eppler
Käßlitz
Gaststätte

Viele unbeantwortete Fragen

Leserbrief. Liebe Leser, ich glaube jeder von uns hat ganz eigene Erfahrungen mit dem Corona Virus gemacht. Die einen fürchten sich, an Covid zu erkranken, die andern fürchten die Maßnahmen. Aber mal Hand aufs Herz... Wer möchte nicht gern die Normalität zurück? Ich denke sehr viel an die Kinder, die nicht mehr tun können, was für Kinder das Allerwichtigste ist, nämlich Spaß, Spiel und Lernen und das alles mit ganz viel Zuwendung und Nähe. Was ich am meisten vermisse? Gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse und Medien, die alles hinterfragen und aufklären. Zum Beispiel, wie hoch ist die Sterblichkeitsrate 2020 im Vergleich zu Vorjahren? Wie errechnet man einen Inzidenzwert? Wie wirken sich falsch positive Testergebnisse auf den Inzidenzwert aus? Warum werden so viele hochkarätige Wissenschaftler nicht angehört? Was bewirken Masken? Ist das Tragen wirklich harmlos? Was machen all die Maßnahmen mit unserer Gesundheit? Wie wirken sich diese bei Kindern aus? In welchem Maß ist die Selbstmordrate gestiegen? Kann sich unsere Wirtschaft je wieder erholen? Warum fällt während einer solch schweren Viruserkrankung bei den Medien kein Wort über die Stärkung des Immunsystems? Und zu guter Letzt: Wie lange muss eine völlig neuartige Impfung (RNA) getestet werden? Wo sind die Angaben über Inhaltsstoffe erklärt? Warum werden bei Todesfällen keine Obduktionen befürwortet? Sind Obduktionen nicht die einzige Möglichkeit, zu erfahren, ob der Mensch an Vorerkrankungen, Covid oder Impfungen verstarb?

Und noch eine Frage, die gar nichts mit Corona zu tun hat: Warum erfahren die Menschen nicht, dass wir keine gültige Verfassung haben? Sollte das Volk nicht endlich wissen, dass eine Verfassunggebende Versammlung in den Startlöchern steht und nur darauf wartet, vom Volk ausgerufen zu werden? Bitte mal Artikel 146 des Grundgesetzes lese (kann man googeln). Da steht es schwarz auf weiß. Und wer mal googelt, der wird ausreichende Infos finden. BRD und Deutschland... Ist das wirklich das Gleiche? Was passierte 1990, als die neuen Bundesländer (damals Bezirke) zugefügt wurden?

Vielleicht ist es ja genau das, was alle Menschen in der BRD lange wissen sollten.

Allen Lesern wünsche ich beste Gesundheit, frohen Mut, Hoffnung und einen klaren Verstand.

Gabriele Villmow
Zella-Mehlis

Obstbaumschnittkurs

Queienfeld. Am Samstag, dem 17. April 2021 bietet der Landschaftspflegeverband „Thüringer Grabfeld“ e.V. in Zusammenarbeit mit Frank Schelhorn vom Pomologenverein Deutschland einen Obstbaumschnittkurs an.

Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt an den Blauen Äckern Queienfeld. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung unter Tel. 036948/829662 oder lpvgrabfeld@t-online.de wird gebeten.

Merkel geht über Leichen?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich bin mir im Klaren, dass ich mit meinen Leserbriefen, wenn auch ungewollt, zur Spaltung der Bevölkerung beitrage. Es dürfte aber auch verständlich sein, dass man es nicht allen Recht machen kann und ehrlich gesagt wüsste ich selbst auch nicht wie. Ich versuche auf meine Art Rücksicht zu nehmen, jedoch kann ich das bei der Veröffentlichung von Fakten nicht. Ich bin so erzogen worden, dass ich stets ohne Umwege gerade heraus agiere. Es tut mir leid, wenn sich Personen durch meine Art zu schreiben von mir angegriffen und/oder beleidigt fühlen. Und da ich weiß, dass auch viele von Ihnen sich darüber empören, dass ich zu Umarmungen, knutschen, tanzen, lachen, Fröhlich sein … aufrufe, das meine ich selbstverständlich auch unter der Berücksichtigung der Selbstverantwortung, so, wie wir es alle bereits vor der P(l)andemie gemacht haben. Wenn jemand gemerkt hat, dass es im Hals kratzt, hat man davon abgesehen sich die Hand zu geben, zu umarmen, zu knutschen… Dafür brauchte es auch keine von Merkels angeordneten Corona-Regeln. Ich bin mir sicher, Sie „Alle“ wissen was ich meine.

Nun zu den neuen unglaublichen Fakten, welche Sie selbst meiner angegebenen Quelle (1) entnehmen können. So veröffentlichte zdf.de folgenden Beitrag: „Kanzleramt wusste schon früher vom Impfstopp“. Darin beschreiben die Autoren, dass sowohl Merkel, als auch Braun früh und persönlich von der Stiko darüber informiert wurden, dass die Notwendigkeit bestand den Impfstoff Astra Zeneca wieder für bestimmte Altersgruppen zu stoppen. In 9 von 31 Fällen sind die Menschen an Sinusvenenthrombosen gestorben, zu viele erklärte der Experte der Hausleitung. Merkel änderte aber nichts und ließ mit der Impfung fortfahren. Von Samstag bis Montag erfolgten derweil über 314.000 weitere Impfungen mit Astra Zeneca, für mich schon aus ethischer Sicht ein absolutes Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Merkel behielt die brisanten Informationen für sich und nimmt somit faktisch und wissentlich den Tod vieler Bürgerinnen und Bürger in Kauf. Geht Merkel bewusst über Leichen? Zudem weiß Merkel dass der Impfstoff vielen Millionen Bürgern unter 60 Jahren nicht mehr verabreicht werden darf, setzt sich aber bei „Anne Will“ in der Öffentlichkeit hin und erklärt im zweiten Quartal für über 50 Millionen Menschen ein Impfangebot machen zu können. Auch hier wurde der Bevölkerung etwas vorgegaukelt, um vom vollständigen Versagen der Verantwortlichen wie Merkel, Braun, Spahn, den 16 Ministerpräsidenten u.v.m. abzulenken.

So wundert es mich nicht, dass der Journalist Boris Reitschuster auch keine ordentlichen Antworten auf den Bundespressekonferenzen zum Umgang mit den PCR-Tests bekommen hatte. Reitschuster hatte immer wieder auf die Vorgaben der WHO hingewiesen. Sowohl Spahn, Drosten, Wieler…, einfach alle Verantwortlichen haben sich bis dato geweigert den Vorgaben der WHO zu folgen.

Das Ergebnis: etliche Menschen sind völlig zu Unrecht in Quarantäne geschickt worden, ein sensationelles Urteil aus Österreich hat das nun offiziell bestätigt. Demzufolge werden nach wie vor falsche Begriffe und Zahlen täglich von den Staatsmedien genannt. Das dient aus meiner Sicht nur noch als Grundlage für die Aufrechterhaltung der Angst- und Panikmache. Lassen Sie sich davon nicht mehr beeinflussen. Sie finden das Urteil in meiner Quellenangabe (2). Ist es Ihnen schon aufgefallen? Immer wenn das Seuchenkabinett um Merkel gesagt hat, das machen wir nicht, ist es wenig später angeordnet worden, wie z.B. die Maskenpflicht, Schulschließungen, Zwangsimpfung durch die Hintertür, Zwangstestungen von GESUNDEN…!

Zudem habe ich mir heute die Demo in Stuttgart live bei Telegram angesehen. Dabei ist der ehemalige Lehrer und Therapeut Vincent Dietz aufgetreten und hat verkündet, dass Deutschland seit dem 24.11.2020 die „Verfassungsgebende Versammlung“ hat. Demzufolge hat die Regierung keine Handlungsfreiheit mehr. Auch hierzu gibt es eine offizielle Quellenangabe, welche mir freundlicher Weise zugesendet wurde (3). Was läuft hier gerade ab?

Recherchieren Sie selbst, trauen Sie nur Ihren eigenen Recherchen und kommen Sie so aus Ihrer Angst.

Quelle 1: https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-kanzleramt-impfstopp-astrazeneca-100.html?fbclid=IwAR36K-n52UgRmLylGH0P-QdcpGEzH1b_eJbJnk1XZZ_f63gQ8WpTK6KtsTwfU

Quelle 2: https://reitschuster.de/post/sensations-urteil-in-oesterreich-pcr-test-nicht-zur-diagnostik-geeignet

Quelle 3: https://www.openpr.de/news/1200388/Deutschland-hat-seit-dem-24-11-2020-eine-Verfassugsgebende-Versammlung.html

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

Nicht alle haben Unrecht

Leserbrief. Liebe Leserinnen und liebe Leser, Herr Ralf Eisenblätter hat wieder einmal seine eigene Meinung versucht zu vertreten und zu begründen. Leider ohne Sinn und Verstand im Bezug auf die tatsächliche Pandemie und ohne Berücksichtigung der Tatsachen und Zahlen. Nach Meinung des Herrn Eisenblätter haben alle Professoren, Doktoren, Virologen und Epidemiologen unrecht oder gelogen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass dann auch die Wissenschaftler und Politiker in Frankreich, Ungarn, Tschechien, also in Europa und auf der ganzen Welt, siehe Brasilien, USA usw. falsche Diagnosen und erfundene Pandemie-Zahlen verbreiten. Ist das so, ich glaube nicht.

Das glaubt wohl niemand, selbst wenn Herr Eisenblätter das alles in Frage stellt. Ja, es ist richtig, dass da und dort Fehler gemacht wurden und auch Maßnahmen zurück genommen werden mussten.

Aber eins steht auch fest, wer nichts macht, macht keine Fehler und wer nur Kritik übt ohne brauchbare Vorschläge oder Veränderungen zu haben, der sollte doch lieber leise sein und allen die sich während dieser schweren Krise in der gesamten Welt aufopfern seinen Dank und seine Anerkennung zu teil werden lassen.

Ich kann nur noch einmal allen, die sich zur Bekämpfung der nun einmal schon lange herrschenden Pandemie einsetzen, meinen Dank aussprechen.

Gerade diese Menschen in den Impfzentren, den Kassenärztlichen Vereinigungen, dem Kreisseniorenbüro, den Intensivstationen, den Apotheken und unseren Ärzten und Wissenschaftlern und allen anderen Helfer sollte man Anerkennung für die vielen Stunden sagen und nicht ihre Arbeit in Frage stellen. Viele arbeiten in dieser Zeit bis zur Erschöpfung. Das zeigt aber auch das sogenannte „Staatsfernsehen“, wie sie es nennen Herr Eisenblätter.

Entgegen der Aussage von Ihnen, Herr Eisenblätter, werden sich bestimmt keine Bürger gegenseitig mit einem Brett auf den Kopf schlagen, aber man sollte ruhig sein, wenn man ein Brett vor dem Kopf hat und nicht die Zeichen der Zeit erkennt.

Selbst wenn alle, die sich im Kampf gegen diese Pandemie aufopfern, niederknien würden, könnten die Gegenspieler ihnen nicht das Wasser reichen.

Es ist richtig, dass zu wenig Impfstoff zur Verfügung steht, aber es ist auch richtig, das wir uns nur schützen können, indem wir Masken tragen und die entsprechenden Hygieneregeln einhalten.

Der Grundsatz impfen, impfen , impfen wird seine Wirkung nicht verfehlen und die Zukunft wird zeigen, wer in der Pandemie Recht behalten wird.

Warum sollten anerkannte Wissenschaftler, Professoren und Virologen täglich Unwahrheiten verbreiten?

Wenn wir uns diese Frage stellen, dann erkennen wir alle die Notwendigkeit der Maßnahmen und sehen diese in einem ganz anderem Licht.

Es ist für jeden Menschen schwer, diese Einsicht zu haben und auch danach zu handeln, aber nur so können wir unseren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie beitragen.

Abschließend noch eine Frage an Sie, Herr Eisenblätter. Was haben Sie bisher getan, um die Pandemie zu bekämpfen? Mit Zeitungskritik funktioniert es noch nicht. Aber ich habe ja vergessen, es gibt diese Pandemie ja gar nicht nach Ihrer Meinung. Ich hoffe aber trotzdem, das Sie sich nicht anstecken und gesund bleiben. Denken Sie daran, mit Maske schützen Sie sich nicht nur selbst, sondern auch andere.

Ich kann Ihnen sagen, dass niemand davon stirbt, wenn er nicht verreisen darf, aber viele schon an dieser Pandemie gestorben sind und noch sterben werden. Das ist keine Recherche von mir, sondern ganz einfach meine persönliche Meinung, wenn nicht alle an einem Strang ziehen und mithelfen die getroffenen Maßnahmen konsequent durchzusetzen.

Ich hoffe, das alle Leserinnen und Leser ein schönes Osterfest hatten und gesund geblieben sind.

Jürgen Weller
Hildburghausen

VERMIETE
Minibagger
1,6 Tonnen, inkl. 3 Löffel
Tagesmiete 100,- € inkl. Versicherung. Anlieferung gegen Aufpreis möglich.
Kontakt: **Handy: 0171 1289737**
E-Mail: info@mietdenbagger.de

Betrugsversuch scheiterte

Eisfeld (ots). Am Donnerstag, dem 25.03 im Laufe des Vormittag wurde eine 74-Jährige aus Eisfeld angerufen und der Anrufer behauptete, dass der Schwiegersohn einen Unfall mit Todesfolge verursacht hätte und nun mittels einer Kaution ausgelöst werden sollte. Die hilfsbereite 74-Jährige hob nach Anraten des Anrufers insgesamt 27.000 Euro ab und wollte diese zum vereinbarten Übergabeort bringen. Sie wurde stutzig und zog sich Rat über den Polizeinotruf hinzu. Der Anrufer hielt telefonischen Kontakt zur 74-Jährigen, sodass eine Begleitung durch die örtlich zuständige Polizeidienststelle organisiert werden konnte. Die Anfahrt zum Zielort nach Neuhaus gestaltete sich romanreif. Es kam jedoch nicht zu einem „Übergaberendevouz“, denn der Anrufer brach plötzlich den Kontakt ab.

Es wird dringend empfohlen aufmerksam zu sein und durchaus auch Verwandten zu kontaktieren, um Schäden zu verhüten.

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Leimrieth
Getränke Nagel
Lengfeld
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden
Bushaltestelle;
Lindenau
Landgasthof;
Masserberg
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
Milz
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf
Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen
Verteilung
Reurieth
Fleischer Agrar
Rieth
Gasthaus Beyersdorfer
Römhild
AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn
Bäckerei Langguth
Schleusingen
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt;
Schmeheim
Bushaltestelle
Schnett
Mein Markt
Schönbrunn
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Schweickershausen
Familie Nußmann;
Seidingstadt
Bushaltestelle
Siegritz
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard
Steinfeld
Spindler Gärtnerei
Stressenhausen
Frisör Hair Style
Streufdorf
Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck;
Themar
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen
Ummerstadt
Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcafé;
Veilsdorf
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Völkershausen
Gemeindehaus
Waffenrod
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda
Fleischer Sauerbrey
Westhausen
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter
www.rundschau.info

Totentafel

Lothar Seifert, Gleicherwiesen
*21.09.1945 † 09.03.2021
Lothar Wallburg, Eisfeld
*23.03.1944 † 17.03.2021
Anni Macholett
*07.01.1938 † 17.03.2021
Heidemarie Beilicke, Wallrabs
*15.09.1942 † 18.03.2021
Marlene Gehring, Harras
*27.09.1933 † 12.03.2021
Elfriede Schneider, Eisfeld
*24.02.1931 † 17.03.2021
Lony Lepper, Zella-Mehlis
*14.01.1926 † 22.03.2021
Jutta Pelzetter, Oberwind
*05.12.1948 † 17.03.2021
Lutz Gottwald, Hldburghausen
*27.06.1959 † 28.02.2021
Waltraud Höhlein, Sachsenbrunn
*08.04.1936 † 19.03.2021
Burkhard Seifert, Gleicherwiesen
*16.03.1954 † 24.03.2021
Irmgard Peschke, Hildburghausen
*15.05.1921 † 23.03.2021
Helene Kreußel, Schönbrunn
*06.02.1940 † 22.03.2021
Silvia Koch, Fehrenbach
*14.09.1962 † 27.03.2021
Klaus-Michael Klötzer, Hildburghausen
*01.12.1962 † 22.03.2021
Hanna Meinunger, Lengfeld
*14.09.1929 † 24.03.2021
Jochen Trier, Veilsdorf
*07.03.1964 † 25.03.2021
Erich Credner, Schleusingen
*02.05.1931 † 23.03.2021
Holger Wannags, Brünn
*04.10.1964 † 24.03.2021
Willy Hartung, Haina
*26.11.1929 † 27.03.2021
Ingeborg Stöckel, Schleusingen
*12.02.1934 † 17.03.2021
Romy Hoffmann, Suhl
*12.02.1940 † 16.03.2021
Rudolf Spieler, Hildburghausen
*08.03.1949 † 23.03.2021
Hans-Jürgen Wolf, Hildburghausen
*07.05.1956 † 18.03.2021
Siegfried Weisbach, Birkenfeld
*19.09.1942 † 28.03.2021
Annette Enzi, Heßberg
*20.12.1970 † 31.03.2021
Uwe Menzel, Schweickershausen
*13.08.1958 † 25.03.2021
Hans-Georg Schade „Hansi", Kertsch (Krim)
*03.07.1952 † 11.03.2021

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchgemeinde St. Kilian

- täglich bis 18. April 2021, 8 bis 18 Uhr: Osterkirche in der Kirche St. Kilian.

Der Frühling ist gekommen

Dr. Gerhard Gatzer

Der Lenz singt schöne Lieder,
sie schall´n an jedem Ort.
Am Hain und auf der Wiese
klingt Freude zum Akkord.

Ich lausch´den frohen Weisen,
dem Melodienstrauß.
Mein Herz schlägt wieder heiter.
Der Frohsinn klatscht Applaus.

Ganz leise Töne ziehen
voll Inbrunst ins Gemüt.
Ich stimme ein und summe,
mein liebstes Frühlingslied.

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung
Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.
- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Knoll Bestattungen
Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen
Wir helfen mit Herz.
Christina Knoll
Bestattungsfachkraft

In stiller Trauer und Verbundenheit

Nach dem Leben kommt der Abschied,
darauf stellen wir uns ein, und du konntest,
wie du wünschtest, bis zum Ende bei uns sein.

In aller Stille nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Paten

Uwe Menzel

*13.08.1958 † 25.03.2021

In liebevoller Erinnerung:

Deine Schwester Marita
Dein Bruder Harald mit Brunhilde
Deine Neffen Tino und Michael mit Susen, Ronja und Muriel
im Namen aller Angehörigen

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.
Unser besonderer Dank gilt Frau Susanne Tödtmann,
Herrn Dr. Dieter Löhmann und dem Johanniter Pflegedienst Heldburg.

Schweickershausen und Gompertshausen, *im April 2021*

Gedanken - Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern, glücklich und traurig machen, dich nie vergessen lassen.

So weit weg von uns,
plötzlich und noch unfassbar müssen wir nun Abschied nehmen von

„Hansi" Hans-Georg Schade

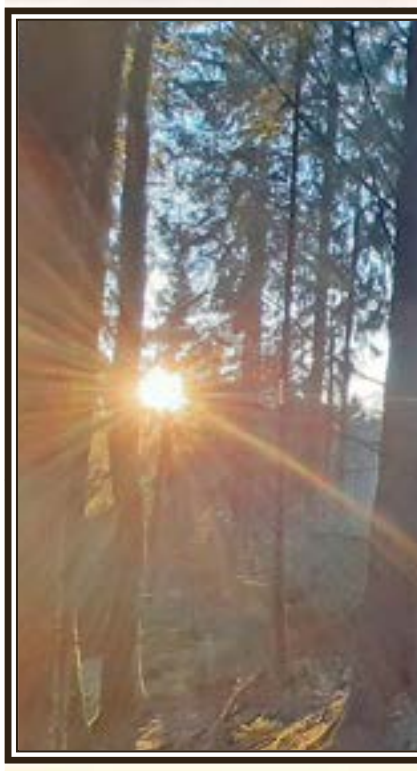
*3.7.1952 † 11.3.2021

In stiller Trauer

Deine Familie
und Freunde

So viele Worte sind unausgesprochen…

Kertsch (Krim), Streufdorf, Hildburghausen, Bad Colberg,
Steinfeld, Bad Rodach und Gleicherwiesen, *im April 2021*



Hinter den Tränen der unendlichen Trauer
verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Bekannten, Freunden,
Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen,
die uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit
zum schmerzlichen Verlust unseres

Joachim Brandt

auf so mitfühlende Weise mit unzähligen
liebevollen Worten und Wertschätzungen
entgegenbrachten.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Traute und
Deine Kinder Rena und Nino mit Familien

Fischbach, im März 2021

Deine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns keiner nehmen kann.

In aller Stille nehmen wir Abschied
von unserem lieben

Jochen Trier

** 07. März 1964 † 25. März 2021*

Für uns unvergessen:
deine Mutter **Lieselotte**
Ehefrau **Katja** und Tochter **Tina**
Sohn **Sven** und **Nicole** mit **Niels**
Schwester **Karola** und **Stefan** mit Familie
Schwiegermutter **Monika** und **Heinz**
Schwager **Maik** und **Birgit**
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet
im engsten Familienkreis statt.

Veilsdorf, im März 2021

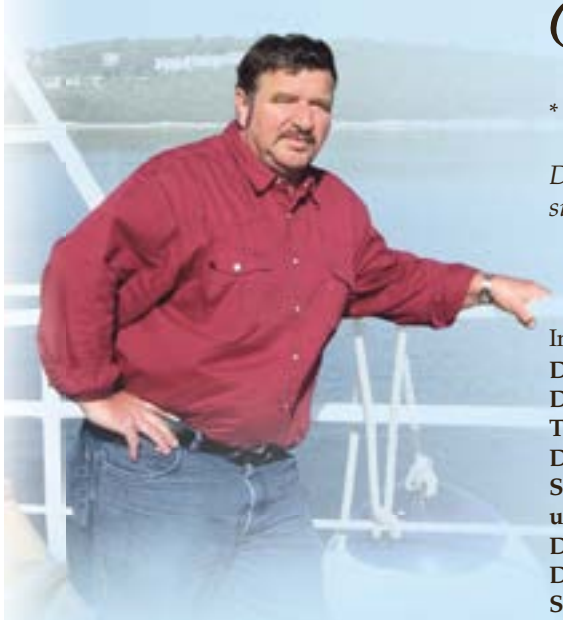
Traueranzeigen preisgünstig bei uns:
Südthüringer RUNDSCHAU
Tel. (0 36 85) 79 36 - 0
Fax. (0 36 85) 79 36 - 20

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78
Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Träume gehen in Flammen auf,
Leben fliehen und verglühen.
Verschwinden mit der Zeit
und wer gegangen ist
wollte nur ein wenig Glück
doch keiner kommt zurück.
Peter Maffay - „Wenn das so ist“



Wir verlieren vieles, aber nie
unsere gemeinsame Zeit.

Nun müssen wir Abschied
nehmen von unserem

Rudolf Spieler

* 8. März 1949 † 23. März 2021

Dein Lächeln und deine Sprüche,
sie werden uns fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine geliebte Frau Margita
Deine Söhne Sandro mit Kristin,
Tino mit Diana und Mirko mit Jacqueline
Deine geliebten Enkel Kevin, Erik,
Selina, Saskia, Amelie-Lou, Emma
und Carlos-Louis
Deine Schwester Ingeburg mit Familie
Dein Schwiegervater Hilmar
Schwägerin Monika und Schwager Gerd
mit Familien
alle Verwandte und Freunde

Hildburghausen, Daun, Erfurt, Saalfeld,
Pfersdorf und Gleichamberg, im März 2021

In stillem Gedenken

Bestattungsinstitut GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen -Tag und Nacht
03685/701880

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Wir trauern um

Hans-Jürgen Wolf

*7. Mai 1956 † 18. März 2021

Unvergessen:

deine Tochter Nancy und Mayk mit Enkelin Leya
deine Schwester Renate
deine Nichte Kathrin und Heiko mit Maria
sowie alle Angehörigen und all die, die ihm nahe waren

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 17. April 2021, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

Hildburghausen, Ebern und Halle an der Saale, im April 2021

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, bleibt doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Siegfried Weisbach

*19.09.1942 † 28.03.2021

Still wie er gelebt, ist er hingegangen.

deine Anita
deine Tochter Silke und Clemens
dein Sohn Patrick und Caroline
deine Enkel Lara und Soraya
deine Schwester Inge mit Familie
deine Schwester Ellen mit Familie
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.
Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum „Am Thomasberg“ in Eisfeld.

Birkenfeld, Eisfeld, Saalfeld, Niederschmiedeberg und Antalya (Türkei), im April 2021

Wir alle gehen der untergehenden Sonne entgegen.
Die letzten Strahlen machen uns bewusst,
wie kostbar der Tag war.

Völlig unerwartet müssen wir für immer Abschied nehmen
von unserer Klassenkameradin und Freundin

Elisabeth „Elly“ Bucher

geb. Oehrlein

geb. 21.06.1969 gest. 01.03.2021
in Villach / Österreich

In stiller Trauer
deine Klassenkameraden der POS Eishausen

Eishausen *und Villach, im März 2021*

Du warst alles, was wir hatten.

Sucht die schönsten Kleider aus,
kommt in den hellsten Farben und
verabschiedet euch von mir

Annette Enzi

** 20. Dezember 1970*
† 31. März 2021
geb. Grabe

am Samstag, den 17. April 2021
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Heßberg.

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein Davor und Danach.

Und plötzlich ist alles grau und still,
Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl.

Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als den Menschen loszulassen, den man liebt.

Doch die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir
dich sehen können, wann immer wir wollen.

In unendlicher Liebe
Dein Mario
Deine Kinder Christoph mit Sarah &
Maria mit Benny & Kindern Noah & Theo
Deine Eltern Walter & Roswitha
Dein Bruder Matthias mit Kerstin &
René mit Nicole
Deine Schwiegereltern Dieter & Ingrid
sowie im Namen all unserer Angehörigen,
Freunde & Bekannten

Heßberg, Hildburghausen,
Weilheim in Oberbayern im März 2021

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

3 GFK-Öltanks 1500 l a 25 € , Öl-Gußheizkessel + Regelung 24 KW, Abgasverlust 8%, Bj. 91, VB 250 € ☎ 0160/3537722

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Heuballen 70x40x30 zu verkaufen Tel. 03685-401652

Aquarium, org. verpackt L 100 cm/ H 50 cm / T 40 cm, 50 € , Tel. 03685/701298 tägl. 8 - 12 Uhr

Kompressor 1 Kolbern mit Schlauchleitung DDR Kraftkabel 16er mit Rundstecker u. 16er DDR Stecker, Kraftkabel 40er u. 63er, Reibahlen von 8 - 30 fest u. verstellbar, Handhebelschere 10 mm Flachstahl, Bohrer von 3 - 30 mm, Schneideisen von 3 - 30 mm NO u. FE, Schneidbohrer 5 - 26 mm NO u. FE, gr. Spitz- u. Flachmeisel, gr. Rohrzangen bis 3“ ☎ 03685/707125

Tiermarkt

KOI abzugeben Tel. 0171/ 8632684

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Bekanntschaften

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns Bin 77/166, Witwer u. sehr einsam. Es fehlt mir eine nette Partnerin bis 71 J. an meiner Seite. Auto vorhanden. Habe Mut, ruf an o. PV ☎ 017673508989

Erotik

Polin macht alles! 01520-42 77 849

Ute & Lea (18) 01523-7839642

Vermietungen

Gleichamberg zu vermieten: ab 01.06.2021, 3 Zi-Whg., DG, 80qm, Balkon, Keller, Stellplatz. ☎ 0170/3574995 od. 036871/ 21445.

3-R. Whg. 65,5 qm im EG, Keller, Garage, in ruhiger Stadtrandlage von HBN ab 1.7.21 zu verm. ☎ 03685-706513 nach 17 h

Verschiedenes

Suche Haushaltshilfe Tel. 0152-21494650

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20

E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 16.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 165 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Sommerlinde für Kirchgarten

Streufdorf. Getreu den Ausspruch von Martin Luther: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Baum pflanzen“, pflanzten die Mitglieder des Gemeindekirchenrats Fritz Weiler (l.) und Detlef Schmidt (m.) unter der fachmännische Anleitung von Lothar Götz (r.) eine Sommerlinde in den Streufdorfer Kirchgarten. Foto: L. Götz

„Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

Hildburghausen. Die nächsten „Erste Hilfe“-Kurse finden am Samstag, dem 10. und am Samstag, dem 24. April 2021 in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str. 13, jeweils ab 9 Uhr statt. Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

Umgedreht und Unfall verursacht

Hildburghausen (ots). Augen geradeaus, gerade im Straßenverkehr. Eine 28-jährige VW-Fahrerin hielt sich Dienstagnachmittag (30.3.) nicht daran und prompt kam es zum Unfall. Aber was war genau passiert? Sie befuhr die Friedrich-Rückert-Straße in Hildburghausen. Auf Höhe einer Fußgängerampel öffnete sich plötzlich aufgrund eines technischen Defektes die Kofferraumklappe ihres Fahrzeuges. Dadurch aufgeschreckt blickte die Frau nach hinten und kam in diesem Moment nach rechts von der Straße ab. Sie prallte schließlich mit ihrem VW gegen ein Verkehrszeichen. Glücklicherweise blieb die 28-Jährige unverletzt.

Alkoholisiert und ohne Führerschein

Leimrieth (ots). Beamte der Suhler Einsatzunterstützung kontrollierten Dienstagabend (30.3.) einen 61-jährigen Fahrzeugführer in Leimrieth. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 2,07 Promille. Zudem gab der Mann an, keinen Führerschein zu besitzen. Die Kontrolle des Fahrzeuges erbrachte, dass es weder zugelassen war noch eine Haftpflichtversicherung bestand. Der Mann musste die Polizisten zur Blutentnahme ins Krankenhaus begleiten und erhält nun mehrere Anzeigen.

Renitenter Mann landet im Gewahrsam

Hildburghausen (ots). Mittwochnacht (31.03.) randalierte ein 21-Jähriger auf dem Markt in Hildburghausen und rief die Polizei auf den Plan. Die Beamten nahmen sich der Sache an und stellten schnell fest, dass der stark alkoholisierte Mann im Vorfeld Müll aus Mülleimern entnahm und diesen um den Brunnen herum verteilte. Bei der Überprüfung seiner Personalien warf der Mann mehrere Gegenstände aus seinem Rucksack und äußerte zudem, eine Waffe dabei zu haben. Die Polizisten fanden tatsächlich einen pistolenähnlichen Gegenstand und stellten diesen sicher. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 1,92 Promille. Der 21-Jährige gab an, nun mit seinem Rad nach Themar fahren zu wollen. Daraufhin untersagten die Beamten aufgrund des Alkoholwertes die Weiterfahrt und erteilten dem Mann einen Platzverweis. Dieser äußerte jedoch, dass ihm die Aussagen der Polizisten egal seien und er trotzdem fahren würde. Aufgrund dieser Aussagen und des immer aggressiver werdenden Verhaltens des Mannes kam er zur Unterbindung weiterer Straftaten in den Gewahrsam der Hildburghäuser Dienststelle.

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen

Fahrradtour vor 70 Jahren

von Lothar Götz aus Streufdorf

Im Jahr 1951, als es wieder Fahrradbereifung gab, kam der Lehrer der Oberstufe Hellingen auf die Idee, eine größere Fahrradtour mit einigen Schülern zu unternehmen. Es meldeten sich zwei Jungen aus der 7. Klasse und aus der 8. Klasse drei Mädchen und ich. Es wären noch viele andere mitgefahren, die hatten aber kein einsatzfähiges Fahrrad.

Die Vorbereitungen wurden getroffen, die Fahrräder überprüft und der Lehrer gab bekannt, was alles mitzunehmen ist: Werkzeug, Verpflegung, Bekleidung, Toilettenartikel und besonders Handwaschpaste für eventuell anstehende Reparaturen. Am Montag früh pünktlich um sieben Uhr ging es los. Am ersten Tag fuhren wir über Römhild, Meiningen bis nach Unterkatz. Es dämmerte schon, als wir in der Schule unser Quartier bezogen. Als wir am nächsten Morgen zum Fenster rausschauten, waren wir erschrocken, weil wir direkt in den Friedhof blickten. Wir brachen auf zu einer schönen Fahrt durch die Vorderrhön, die in Bad Liebenstein endete. Hier bezogen wir Quartier, legten am nächsten Tag eine Fahrpause ein und besichtigten die schöne Stadt und die Kuranlagen. Gegen Abend fuhren wir zu unserem nächsten Etappenziel Bad Salzungen. Hier waren wir im Kurhaus am See untergebracht und konnten etwas von der Kur-Luft schnuppern. Am nächsten Tag brachen wir zu einer erlebnisreichen Fahrt in den Thüringer Wald auf. Über Trusetal und Brotterode fuhren wir zum Inselsberg. Bei strömendem Regen erreichten wir, meistens das Rad schiebend, den Gipfel. Ohne einen Fernblick zu erhaschen stiegen wir wieder ab und fuhren durchnässt bis Friedrichroda, wo wir aber kein Quartier bekamen. Nur die Fahrräder durften wir unterstellen. Zum Glück hatte der Lehrer noch Verbindung mit seiner Heimatstadt und wir bekamen eine Unterkunft in einer Erfurter Jugendherberge. So fuhren wir mit der „Thüringer Wald-Bahn“, was für uns ein besonderes Erlebnis war, nach Gotha und dann nach Erfurt. Von der Stadt haben wir nicht viel gesehen, denn wir fuhren schon früh wieder zurück zu unseren Fahrrädern. Wir machten eine schöne Fahrt durch den Thüringer Wald und übernachteten in der Nähe von Oberhof in einer Holzhütte mitten im Wald. Am nächsten Tag fuhren wir frisch und fröhlich nach Hause.

Es war eine große Leistung für Zwölfjährige, denn Gangschaltung und ähnliches gab es zu dieser Zeit noch nicht.

50 Jahre lang habe ich mir vorgenommen, diese herrliche Tour zu wiederholen, was aber aus den unterschiedlichsten Gründen bisher nicht geklappt hat. Vielleicht kann ich es, wenn es die Umstände erlauben, doch noch mit dem Auto und meiner Frau durchführen.

Reparatur vor der Bäckerei in Dermbach/Rhön. Foto: L. Götz

Stellenangebote Stellengesuche

Sie wollen etwas bewegen?
Wir sind das mittelständische Tochterunternehmen eines weltweit agierenden US-Konzerns und als Zulieferer für die biomedizinische Forschung tätig. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Tierpfleger/Mitarbeiter in der Tierbetreuung (m/w/d)
in Vollzeit
für unsere Niederlassung in 97633 Sulzfeld.

Ihre Aufgaben:
- Betreuung, Zucht und Haltung unserer Labornager
- Einhaltung der internen Qualitätsvorgaben und Arbeit unter sterilen Bedingungen
- Dokumentationserstellung
- Mitarbeit an der Verbesserung von Arbeitsabläufen

Die Anforderungen:
- Freude am professionellen Umgang mit Tieren
- Teamgeist
- Einsatzbereitschaft und Sorgfalt
- Körperliche Belastbarkeit
- Basis-EDV-Kenntnisse erwünscht

Unser Angebot:
- eine ausführliche und betreute Einarbeitung im Rahmen unseres Trainingskonzepts
- ein leistungsgerechtes Einkommen
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Team
- Teilnahme an diversen Unternehmensveranstaltungen
- zahlreiche soziale Leistungen und Zuschüsse (z.B. zur Kinderbetreuung, Tankgutschein, VWL-Förderung u.v.m.)

Auch Bewerber ohne spezifische Vorkenntnisse/Quereinsteiger sind uns willkommen!

Sie sind interessiert?
Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:
Charles River Laboratories, Research Models and Services, Germany GmbH
Personalabteilung, Sandhofer Weg 7, 97633 Sulzfeld
Email: BewerbungenRMS@crl.com, www.criver.com
Für Vorabinformationen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 09761 406-11 zur Verfügung.

Noch mehr Stellenangebote:
www.rundschau.info

SodaStream launcht neue Wassersprudler-Generation „DUO“

Praktisch, stylisch, umweltbewusst!

Mehr Flexibilität: zu Hause & unterwegs

Für Sprudelliebhaber startet der Frühling mit aufregenden Neuigkeiten, denn ab sofort zieht mit der neuen Wassersprudler-Generation „DUO“ von SodaStream ein wahrer Alleskönner in die Küche ein.

Das Besondere an der neuen DUO: Sie sprudelt gleich im Doppelpack – nämlich Glas- und Kunststoffflaschen! Sprudelfans können nun jederzeit in Sekundenschnelle selbst gesprudelte Getränke genießen, und das sowohl zu Hause als auch unterwegs.

Dafür hat sich die weltweit führende Wassersprudlermarke eine ganz besondere Produktinnovation ausgedacht, die schon jetzt von einigen Testplattformen prämiert und ausgezeichnet wurde. Die DUO ist der erste SodaStream Wassersprudler mit dualem System, erstmals ergänzt sowohl durch eine neu gestaltete 1 L Glasflasche als auch durch eine wiederverwendbare 1 L BPA-freie Kunststoffflasche. Während die Glasflasche sich perfekt für die Nutzung zu Hause eignet, sorgt die praktische, wiederverwendbare Kunststoffflasche zusätzlich für Erfrischung „to go“. Die DUO besticht nicht nur durch ihr duales System sowie die neue, innovative Quick Connect Zylinder-Technologie, sondern auch durch das neue, kompakte Design (44 cm Höhe). Dank des neuen Sprudlers entfällt lästiges Sixpack-Schleppen und es können bis zu tausende Einweg-Plastikflaschen eingespart werden – ab sofort sowohl zu Hause als auch unterwegs.

Wassersprudler DUO Inkl. Glasflasche und Kunststoffflasche (1 L), 60 L Quick Connect Kohlensäure-Zylinder, Titan oder Weiß, UVP: 169,90 €

CDU will mit neuem Büro in Hildburghausen wieder mehr Präsenz zeigen

Hildburghausen. Am Donnerstag, dem 1. April ist in Hildburghausen das „neue alte“ Büro des CDU-Kreisverbandes Hildburghausen-Henneberger Land eröffnet worden.

Im Beisein der Bundestagsabgeordneten Kristina Nordt und des Landtagsabgeordneten Henry Worm eröffnete Christopher Other, Vorsitzende des CDU-Kreisverbands Hildburghausen, die neuen Büroräumlichkeiten in der Oberen Marktstraße.

„Mit dieser Einweihung gehen wir nun den nächsten Schritt hinsichtlich der konsequenten Neuaufstellung des Kreisverbandes. Mit Antje Rottmann haben wir eine kompetente und zugleich freundliche Kreisgeschäftsführerin gewonnen, die gerne für Ihre Anfragen zur Verfügung steht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab jetzt ist der CDU-Kreisverband Hildburghausen-Henneberger Land auch wieder im Herzen unserer Kreisstadt ansprechbar. Als größte Partei im Landkreis wollen wir unserem Anspruch gerecht werden, sicht- und hörbar für unser Politikmodell zu werben! Dabei wollen wir immer den Leitspruch unseres ehemaligen Ministerpräsidenten und Landesvaters Bernhard Vogel berücksichtigen, der da lautet: „Was immer du auch tust, tue es klug und bedenke das Ende!““, so Christopher Other in seiner Eröffnungsrede.

Sowohl Kristina Nordt (MdB) als auch Henry Worm (MdL) und die CDU-Kreistagsfraktion sind Mieter im neuen Büro in der Kreisstadt.

Der CDU-Kreisvorstand mit dem Vorsitzenden Christopher Other (l.), der Bundestagsabgeordneten Kristina Nordt (Bildmitte), dem Landtagsabgeordneten Henry Worm (2.v.r.) und der Kreisgeschäftsführerin Antje Rottmann (r.). *Foto: sr*

Das Landratsamt Hildburghausen informiert:

Öffnungszeiten Schnelltestzentren Römhild und Themar

Landkreis Hildburghausen. Nachdem die Arbeit in den Schnelltestzentren in Hildburghausen, Eisfeld, Heldburg, Schleusingen und Masserberg bereits erfolgreich angelaufen ist, gingen am Donnerstag, dem 1. April 2021 die beiden vorerst letzten Schnelltestzentren Themar und Römhild „ans Netz“.

In Themar (Schützenhaus, Bahnhofstraße 37) hat das Schnelltestzentrum in der kommenden Woche am Donnerstag, dem 8. April in der Zeit von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

In Römhild (Vereinsheim am Viehmarkt) hat das Schnelltestzentrum in der kommenden Woche am Freitag, dem 9. April in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Termine sind auf unserer Homepage unter QR-Code:

einsehbar.

Abgehauen...

Westhausen (ots). Am Samstagnachmittag (03.04.) gegen 16 Uhr befuhr von Westhausen kommend ein 17-Jähriger den Landwirtschaftsweg in Richtung Stausee mit einem Kleinkraftrad S 51. Beim Anblick des Funkstreifenwagens wendete dieser und fuhr davon. Wenig später wurde er kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass das Kleinkraftrad getunt war. Das Tuning hatte die Folge, dass sich die Fahrzeugart in ein Leichtkraftrad geändert hatte und deshalb zum Führen die Fahrerlaubnisklasse A1 erforderlich wurde.

Die Änderung bedingte auch die Zulassung mit amtlichen Kennzeichen, einer technischen Hauptuntersuchung und einer ausreichenden Haftpflichtversicherung. Gegen den 17-Jährigen, wie auch gegen den Eigentümer des Zweirades wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt unterbunden.

Hans-Georg Maaßen für Südthüringen in den Bundestag

Foto: privat

Landkreis Hildburghausen. Nach schweren Wochen für die Südthüringer Union gibt es wieder Hoffnung: Hans-Georg Maaßen soll Direktkandidat im Bundestagswahlkreis 196 werden.

In Zeiten, in denen es fast nur noch aalglatte Politiker zu geben scheint, die zum Wohle der eigenen Karriere als brave Parteisoldaten nie ein kritisches Wort gegenüber den Obrigkeiten verlieren, würde eine Bundestagskandidatur von Hans-Georg Maaßen der politischen Landschaft definitiv gut tun. Vorgegaukeltes Entsetzen linker Hinterbänkler ist ein Indikator, wie notwendig diese Kandidatur überhaupt ist – niemals darf sich die Union davon aus der Ruhe bringen lassen.

Hans-Georg Maaßen steht wie kein Zweiter für konservative Werte. Werte, von denen man sich auf Bundesebene mehr und mehr zu entfremden scheint, um den seit Jahren andauernden Kuschelkurs nach links in einer schwarz-grünen Koalition münden zu lassen. Leider wird hierbei jedoch vergessen, dass diese Werte Fundament unserer Partei sind und viele Mitglieder eben nicht in die CDU eingetreten sind, um „Denen links der Union“ zu gefallen, sondern weil man genau die Werte vertritt, für die Hans-Georg Maaßen als einer von Wenigen nach wie vor offen einsteht.

Weshalb die Personalie Maaßen in der öffentlichen Diskussion so umstritten ist, erschließt sich mir nicht – eine Volkspartei lebt davon, dass sich in ihr mehrere Strömungen widerspiegeln.

Über die persönliche Eignung von Hans-Georg Maaßen für ein Bundestagsmandat muss an dieser Stelle nicht viel gesagt werden. Er hat als Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz und politischer Beamter in vielen Bereichen über Jahre hinweg herausragende Arbeit geleistet und musste gehen, weil er kein linientreuer Ja-Sager war – auch das spricht definitiv für ihn.

Seit Bekanntwerden seiner Bereitschaft, als Direktkandidat in unserem Wahlkreis zu kandidieren, gewannen viele Mitglieder Mut, dass es mit ihrer CDU endlich wieder aufwärts geht.

Auch ich freue mich sehr über die Bereitschaft von Hans-Georg Maaßen und bin fest entschlossen, dass wir das Direktmandat im Wahlkreis 196 durch einen engagierten, motivierten und bürgernahen Wahlkampf gewinnen werden. Die Südthüringer Union hält zusammen – Hans-Georg Maaßen in den Deutschen Bundestag!

Erik Beiersdorfer
Kreisvorsitzender der Jungen Union Hildburghausen-Henneberger Land

Alkoholfahrt

Heldburg (ots). Am späten Freitagabend (26.03.) wurde in Heldburg ein 46-jähriger Suzukifahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Schon beim Öffnen der Fahrzeugtür wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,03 Promille. Es wurde die Blutentnahme angeordnet und die Weiterfahrt unterbunden. Der 46-Jährige muss mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Fahrverbot rechnen.

Aus Sonne wird Strom +++Photovoltaik +++Stromspeicher

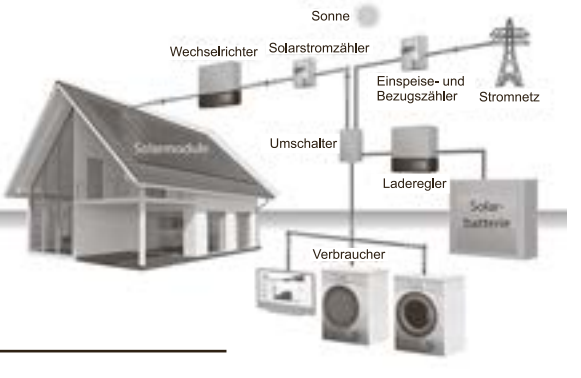
Photovoltaik + Stromspeicher
(für Privathaushalte)

Mit Solarstrom das eigene Zuhause versorgen.

Wir beraten, berechnen, planen und installieren PV-Systeme + Stromspeicher und Elektro-Auto Wallbox für Sie Zuhause!

Sie haben Fragen? Wir haben die Antworten!

- Was kostet eine Photovoltaikanlage mit/ohne Speicher für ein Einfamilienhaus?
- Wie groß muss ein Stromspeicher sein?
- Wie lange hält ein Stromspeicher?
- Wie sicher ist ein Stromspeicher?
- Wie funktioniert ein Stromspeicher?
- Wie hoch ist der Autarkiegrad bei Photovoltaikanlagen?
- Was bringt ein Stromspeicher für ein E-Auto?
- Wie hoch ist die Förderung für Stromspeicher?



STenergy
aus Sonne wird Energie!
Lokaler Partner von FG SOLAR

Individuelle Lösungen & Hohe Flexibilität

ST-energy, Klosterstraße 27, 98553 Schleusingen, Tel. 036841-587137
FG Solartechnik GmbH, Tizianplatz 35, 94546 Mörenfeld-Walldorf (Frankfurt a.M.)

FG SOLAR

Hypnose-Hildburghausen.de
Beziehungen glücklicher gestalten

Kolumne von Sabine Weimershaus, Diplompsychologin

Was ist traumasensibles Yoga bzw. Traumayogatherapie

Anzeige: Eisfeld. Unser Körper registriert alles. Er registriert emotionalen Schmerz und traumatische Erinnerungen und speichert sie ab auch lange nach Abschluss einer traumatischen Situation. Im gesunden Sinne ist diese Erinnerungsleistung unseres Körpers eine Anpassungsleistung. Es ist wichtig, dass wir uns an gefährliche oder bedrohliche Situationen erinnern, nur dann können wir sie möglicherweise zukünftig vermeiden. Da wir diese Erinnerungen auf physischer und emotionaler Ebene in unserem Körper festhalten, können dadurch Schmerz, Unwohlsein oder Unbehagen entstehen. Bei einem Trauma findet in unserem Körper ein Kampf statt. Einerseits können durch bestimmte Auslösereize (Trigger) in unserer äußeren Umgebung oder in unserem Inneren Erinnerungen in unser Bewusstsein drängen, andererseits möchte unser Bewusstsein dies vermeiden. Wir befinden uns in einem Konflikt, der emotionalen oder physischen Schmerz auslösen kann. Unsere Seele möchte uns schützen, die bedrohlichen Erinnerungen verdrängen und vermeiden, um zu überleben. Unser System nutzt dafür alle Energie, die es hat. Wir befinden uns damit in einem anhaltenden Anspannungszustand. Eine Folge von Trauma ist häufig, im Hier und Jetzt nicht präsent sein zu können. Körperorientierte Therapien wie z.B. das traumasensible Yoga und die Traumayogatherapie basieren auf der Annahme, eine Verbindung auf der körperlichen Ebene herzustellen und sich von diesem Punkt aus zu Emotionen und Gedanken vorzuarbeiten. In der Traumayogatherapie werden Yogahaltungen und Atemsequenzen genutzt, um das Gefühl, mit sich verbunden zu sein, wieder zu stärken. Es wird die Fähigkeit gestärkt, im Hier und Jetzt präsent zu sein und gleichzeitig innere Erlebnisse zu bemerken und auszuhalten. Dadurch wird eine neue Beziehung zum eigenen Körper entwickelt und gefördert. Wir können lernen, eigene Körpersignale zu lesen und unsere eigenen Reaktionen zu verstehen. Häufig ist das nicht leicht, da viele Menschen von ihrem Körper dissoziiert sind, d.h. sie sind von ihrem Körper abgetrennt. Oft nehmen wir unseren Körper erst dann wieder wahr, wenn wir einen Schmerz verspüren oder sich Symptome zeigen. Durch ein Trauma werden Menschen auch lange nach dem Trauma in ihrem Erleben immer wieder in die Vergangenheit katapultiert und alte Glaubenssätze werden wachgerufen. Traumatherapie und der traumatherapeutische Yogaansatz kann dabei helfen, in der Gegenwart zu bleiben und hier immer mehr Sicherheit zu verspüren, anstatt physiologisch und emotional in alten Glaubensmustern oder Bedrohungserleben festzustecken und so zu fühlen oder zu denken wie in der damaligen Situation. Übungen wie das Gewahrsein des Atems ist eine einfache und gute Möglichkeit, den gegenwärtigen Augenblick zu erleben. Während eines Traumas haben Menschen oft keine Entscheidungsmöglichkeit, sich nach ihren eigenen Vorstellungen zu verhalten. Auch hier kann sich dieser Yogaansatz als hilfreich erweisen durch eine sanfte, gütige und liebevolle Haltung zu sich selbst. Bei dieser Art der Yogapraxis wird daher immer wieder dazu angeleitet, bewusst hinzuspüren und zu erforschen wie sich der Körper in einer Dehnung oder Bewegung anfühlt, um ggf. die Entscheidung zu treffen, die Positionen oder Bewegung so zu verändern, dass Schmerz oder Unbehagen nachlassen. Mit kleinen, leichten Schritten in der Yogatherapie ist es möglich, auch ursprüngliche Erstarrungszustände, die als natürliche Schutzreaktion während eines Traumas entstanden sind, wenn z.B. keine Fluchtmöglichkeit bestand, zu überwinden. Häufig stört ein Trauma auch das innere Erleben und körpereigenen Rhythmen, wie z.B. den Atemrhythmus. Viele traumatisierte Menschen halten den Atem an und leiden unter dauerhaften muskulären Anspannungen, bemerken dies aber selbst nicht. Somit fehlt die Synchronie zwischen Physiologie und emotionalem Empfinden. Sie befinden sich in einem erstarrten Zustand, der sie daran hindert, flexibel und leicht auf neuartige Situationen zu reagieren. Es bestehen auch Störungen im Biorhythmus (Nahrungsaufnahmen, Schlaf, Energie). Die Störung dieser natürlichen Rhythmen führen dazu, dass sich Menschen dauerhaft angespannt oder überdreht fühlen. Der ein oder andere vergisst z.B. Nahrung zu sich zu nehmen, weil er die Verbindung zu den natürlichen rhythmischen Botschaften des Körpers verloren hat. Manch einer fühlt sich dauerhaft erschöpft, obwohl er viel schläft oder wacht häufig in der Nacht auf, kann gar nicht erst einschlafen. Durch eine Traumayogatherapie kann ein dauerhafter innerer Erregungszustand abgebaut werden, so dass sich die Betroffenen entspannen und dann auch wieder vermehrt handlungsfähig erleben können. Yoga kann somit zur Transformation traumatischer Erlebnisse genutzt werden. Traumasensibles Yoga kann in einer Gruppe durchgeführt werden. Yogatherapie findet grundsätzlich im Einzelkontakt statt, um individuelle Themen bearbeiten zu können..

Sabine Weimershaus
Diplompsychologin
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
Yogalehrerin
Mediatorin (FH)

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau
PayPal
Spendenkonto:
Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen

VCD Coburg und Stadt Eisfeld weisen Kritik von AFD-Bundestagsabgeordneten Friesen zurück

Stadt Eisfeld steht weiterhin zum Bahnlückenschluss zwischen Coburg und Südthüringen

VCD begrüßt eindeutige Entscheidung des Eisfelder Stadtrates

Coburg/Eisfeld. Sven Gregor, Bürgermeister der Stadt Eisfeld, weist die Kritik des AFD-Bundestagsabgeordneten Anton Friesen zurück: „Die Stadt Eisfeld hat sich einstimmig für den Beitritt zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Bahnlückenschluss“ ausgesprochen. Dies zeigt, wie wichtig unseren Abgeordneten die Infrastrukturmaßnahme ist“. Dabei bestätigt Gregor, dass die Stadt Eisfeld einen Entwidmungsantrag für ein Teilstück der Werrabahntrasse bei Eisfeld gestellt hat: „Die neue Kreisstraße nach Heid verläuft teilweise auf der alten Trasse, da andere Alternative wie z.B. entlang einer Allee, größere Eingriffe in den Naturraum erfordert hätten. Mit unserem Antrag wollten wir die rechtliche Situation klären.“

Für Gerd Weibelzahl von der Kreisgruppe Coburg der ökologischen Verkehrsclubs VCD ist die Stadt Eisfeld ein verlässlicher Partner: „Seit fast acht Jahren organisiert die Stadt Eisfeld eine Arbeitsgruppe, um den Lückenschluss voranzubringen. Da sollte man das Problem mit dem unglücklich verlaufenden Bau der Kreisstraße bei Eisfeld nicht allzu hoch hängen. Es sollte das Ziel aller Handelnden sein, gemeinsam das Projekt voranzubringen und nicht mit dem Finger aufeinander zu zeigen. Wir freuen uns daher, dass auch die AFD die Notwendigkeit des Lückenschlusses anerkennt.“

Aufgabe der hoffentlich bald arbeitsfähigen kommunalen Arbeitsgemeinschaft wird es sein, in Zusammenarbeit mit den Ländern Bayern und Thüringen die beste Trasse für den Lückenschluss zwischen Coburg und Hildburghausen zu finden. Diese kann (muss aber nicht) über Eisfeld verlaufen. Sollte es bei der Vorzugstrasse einen Konflikt mit der nun existenten Kreisstraße nach Heid geben, so wird es Aufgabe sein, hierfür eine ingenieurtechnische Lösung zu finden. Dazu Weibelzahl abschließend: „Wenn man sich die Bauwerke entlang der Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt anschaut, so wird deutlich, dass es nicht unmöglich sein wird, die Bahntrasse so zu legen, dass diese trotz der existenten Kreisstraße gebaut werden kann. Man sollte nicht aus jeder Mücke einen Elefanten machen.“

VCD Kreisgruppe Coburg

Landtagswahl in Thüringen am 26.09.2021:

Henry Worm erneut für Kandidatur vorgeschlagen

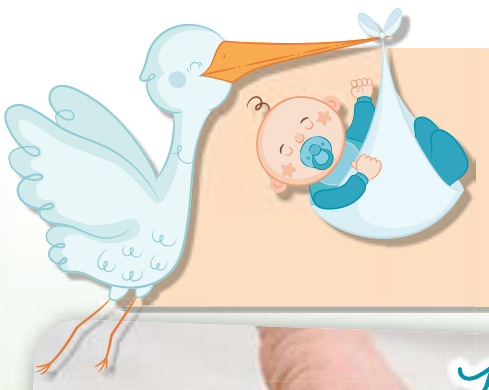
Landkreis Hildburghausen. Der CDU-Kreisverband Hildburghausen hat in seiner letzten Sitzung wichtige Entscheidungen für eine effektivere Parteiarbeit getroffen. Neben Beschlüssen zur Reorganisation des Kreisverbandes konnte aber auch eine wichtige Personalie geklärt werden.

Der Vizepräsident des Thüringer Landtages Henry Worm (MdL) gab zunächst einen Tätigkeitsbericht sowie Hintergrundinformationen zu seiner Arbeit im Thüringer Landtag. Im Ergebnis der dazu geführten Aussprache mit landes- und bundespolitischen Themenbezügen wurde auch über die Aufstellung eines Kandidaten für den Wahlkreis 20 (Hildburghausen II-Sonneberg II) debattiert. Die anwesenden Kreisvorstandsmitglieder waren sich einig, den bisherigen CDU-Vertreter im Thüringer Landtag, Henry Worm, für eine erneute Kandidatur zur Wahl des Thüringer Landtags vorzuschlagen.

Es folgte ein einstimmiger Beschluss des Kreisvorstands, verbunden mit der Zusage der Unterstützung für einen neuerlichen, engagierten Wahlkampf. Henry Worm bedankte sich für das einstimmige Votum und sagte zu, dass er alles dafür tun wird, trotz der aktuellen Widrigkeiten den Wahlkreis erfolgreich zu verteidigen.

Christopher Other
Kreisvorsitzender
der CDU Hildburghausen-Henneberger Land

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau
PayPal
Spendenkonto:
Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen



Herzlich willkommen kleine Erdenbürger

sr. Marius Flynn wurde am 26. März 2021, um 11.44 Uhr im Zentralklinikum Suhl geboren. Er wog bei der Geburt stolze 3730 g und war 51 cm groß. Mama Anna-Lena und Papa Denny freuen sich sehr über ihren kleinen Stammhalter. Die frisch gebackene Familie ist in Eisfeld zu Hause. Foto: Baby Smile Fotografie

sr. Erik erblickte am 26. März 2021, um 21.01 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Bei seiner Geburt wog der kleine Junge 3320 g und war 50 cm groß. Erik ist das erste Kind von Susann und Enrico aus Hildburghausen/OT Wallrabs. Foto: Baby Smile Fotografie

sr. Matteo wurde am 27. März 2021, um 3.34 Uhr im Zentralklinikum Suhl geboren und macht Nicole und Pascal aus Eisfeld zu stolzen Eltern. Bei seiner Geburt wog er 3600 g und war 54 cm groß. Zu Hause freuen sich seine Geschwister Jonas, Johanna und Meike über ihr kleines Brüderchen. Foto: Baby Smile Fotografie

sr. Mareike kam am 29. März 2021, um 1.46 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Sie wog bei der Geburt 3112 g und war 50 cm groß. Über ihr kleines Töchterchen freuen sich Steffi und Tobias. Foto: Baby Smile Fotografie